

Der Havelbote



**Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee
Staatlich anerkannter Erholungsort**

25. Jahrgang
Nr. 03
Mittwoch,
19. Februar 2014

**mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee**

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

Vereinshaus in Geltow (fast) fertig!



Lesen Sie dazu mehr auf Seite 4!



**Bürgerbündnis
Schwielowsee OT Geltow**

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen
**am 1. Dienstag im Monat, um 19.00 Uhr
ins Café Caro, Geltow, ein.**

Der Vorstand
www.buergerbuendnischwielowsee.de

Bürgerbündnis Schwielowsee OT Caputh

Wir laden alle Einwohner zu unserem Treffen **am 1. Donnerstag
im Monat um 19.30 Uhr, ins Restaurant Wolff ein.**
B. Schmidt

Der Basisverband Schwielowsee von



lädt alle Interessierte zur nächsten öffentlichen Sitzung ein.
Schwerpunkte sind: Wahlprogramm für die Kommunalwahl,
Fortgang des Bürgerbegehrens, Aktuelles aus den Bis

Die nächste öffentliche Sitzung des Basisverbandes findet
am Donnerstag, den 20. Februar 2014, um 19:30 Uhr
bei Anja Kaie, Am Waldrand 7 in Caputh statt.

DIE LINKE. Die Basisorganisationen unserer Partei
laden alle Mitglieder, Sympathisanten
und Interessierte herzlich zur ersten
Mitgliederversammlung 2014 ein.

Auf der Tagesordnung stehen die Aufstellung und Wahl unserer
Kandidaten zur Kommunalwahl am 25.05.2014 für die Ortsbeiräte
der Gemeindeteile und die Gemeindevertretung Schwielowsee.

**Wir treffen uns am 06.03.2014 um 19.00 Uhr in der Gaststätte
Baumgartenbrück in Geltow.**

H. Hintze, Vorsitzende der BO Geltow/ Wildpark-West

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantwortl.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow,
Dipl.-Ing. Christiane Weise, Sören Bels, Dietrich Coste, OT Ferch,
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann, alle OT Caputh

Druck: Hans Giesemann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

**Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de**

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €,
Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2014 - 21 mal / Auflage 5.200

**„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de**

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder,
nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

**Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.
Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.**

BEREITSCHAFTSDIENSTE

**Unter der 116 117 erreichen Betroffene Sa, So, u. an Feiertagen
einen Arzt in Bereitschaft. Mo, Di, Do v. 19 - 7 Uhr, Mi 13 - 7 Uhr,
Fr 13 - 7 Uhr.**
**In akuten Notfällen bleibt weiterhin die 112 die richtige Num-
mer. Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112**

Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Beratungsregionen: z.B. Gemeinde Schwielowsee, Stadt Werder/Ha.,
Ansprechpartnerin: Frau Sylvana Kropstat, Niemecker Str. 37,
14806 Belzig, Tel: **0152 – 22 543 278**
sylvana.kropstat@diakonissenhaus.de - www.diakonissenhaus.de

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für
den Bereich Beelitz,
Schwielowsee, Michendorf, Nuthetal,
Neuseddin und Werder**

**Der Bereitschaftsdienst wird an Sonnabenden, Sonntagen sowie
an den Feiertagen von 9.00-11.00 Uhr in der jeweiligen
Zahnarztpraxis abgehalten.**

22.02. / 23.02.14 Herr Dr. Sommer
Werder B.-Kellermann-Str. 17 03327 / 44366

01.03. / 02.03.14 Herr ZA Sommer
Rehbrücke Zum Springbruch 1c 033200 / 85370

Der am Wochenende diensthabende Zahnarzt übernimmt am
Freitag davor und in der darauf folgenden Woche den Bereitschafts-
dienst in den Abendstunden.

Sie erreichen den bereitchaftsdiensthabenden Zahnarzt
in dringenden Notfällen **außerhalb der Sprechzeiten unter der
Telefonnummer des zahnärztlichen Bereitschaftsdienstes:**
01578 – 5363458

Termine für den Havelboten 2014

Heimatteil und Amtsblatt	Redaktionsschluss jeweils 16 Uhr	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 4	Montag, 24.02.	Mittwoch, 05.03.
HaBo-Nr. 5	Montag, 10.03.	Mittwoch, 19.03.
HaBo-Nr. 6	Montag, 24.03.	Mittwoch, 02.04.
HaBo-Nr. 7	Montag, 07.04.	Mittwoch, 16.04.
HaBo-Nr. 8	Montag, 28.04.	Mittwoch, 07.05.
HaBo-Nr. 9	Montag, 12.05.	Mittwoch, 21.05.
HaBo-Nr. 10	Montag, 26.05.	Mittwoch, 04.06.
HaBo-Nr. 11	Montag, 16.06.	Mittwoch, 25.06.
HaBo-Nr. 12	Montag, 30.06.	Mittwoch, 09.07.
HaBo-Nr. 13	Montag, 14.07.	Mittwoch, 23.07.
HaBo-Nr. 14	Montag, 04.08.	Mittwoch, 13.08.
HaBo-Nr. 15	Montag, 25.08.	Mittwoch, 03.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 15.09.	Mittwoch, 24.09.
HaBo-Nr. 17	Montag, 06.10.	Mittwoch, 15.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 20.10.	Mittwoch, 29.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 03.11.	Mittwoch, 12.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 24.11.	Mittwoch, 03.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 15.12.	Mittwoch, 24.12.

Änderungen vorbehalten!

**Bitte beachten: Redaktionsschluss ist jeweils um 16 Uhr
Die Redaktionssitzungen finden zu den festgelegten Terminen
um 16 Uhr im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße
der Einheit 3, in Caputh statt.**
**Interessierte Bürger haben jederzeit die Möglichkeit an den
Sitzungen teilzunehmen. Anmeldung bitte unter 033209/70886.**

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“, Bürgerhaus Straße der Einheit 3, Caputh **„Wachsmann Haus in Jüterbog“**. Ausstellung zu Albert Einstein, seinem Caputher Sommerhaus und dem Architekten des Hauses, Konrad Wachsmann, mit Fotos, Dokumenten und Modellen. Ab sofort geänderte Öffnungszeiten: Nov.-März: Sa- So 11 - 17 Uhr, Freitag geschlossen, April-Okt. Di-So von 11-17 Uhr. Initiativkreis Albert-Einstein-Haus, Tel. 033209-21 77 72, www.sommeridyll-caputh.de

Museum der Havelländischen Malerkolonie zeigt vom 11. Januar 2014 die Ausstellung „Vier Jahreszeiten“. Die Finissage ist am 22. April 2014. Das Museum der Havelländischen Malerkolonie sammelt die seit dem Ende des 19. Jahrhunderts am Schwielowsee entstandenen Kunstwerke. In der aktuellen Präsentation **Vier Jahreszeiten** liegt der Fokus auf Sammlungsbeständen sowie Neuerwerbungen des Museums. Der weitgehend chronologisch angelegte Parcours führt die Hauptwerke der Sammlung von 1880 bis 1980 thematisch zusammen. Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, Ferch, Januar - April, Sa. und So. 11-17 Uhr, Tel. 033209-21025. www.havellaendische-malerkolonie.de

„Was das Leben reicher macht ...“ Bilderausstellung von Frau Faix. Sie begeistert mit neuer Farben- und Formenvielfalt. Ort: Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9, OT Ferch, 14548 Schwielowsee, Mo+Do 9-12 Uhr, Di 9-18 Uhr, o. nach Abspr. Tel. 033209-76929

bis 31.10, Di-So 10-18 Uhr, Schloss Caputh, Straße der Einheit 2 **»Gantz magnifique«** Meisterstücke aus preußischen Schlössern, Präsentationen im monatlichen Wechsel in den Schlössern Oranienburg und Caputh **Schloss Caputh, Straße der Einheit 2**. Das frühbarocke Schloss vermittelt einen Eindruck von höfischer Kunstentfaltung und fürstlicher Wohnkultur um 1700. Besonders sehenswert ist der Fliesensaal. Zur Anlage gehört ein Landschaftsgarten nach P. J. Lenné. Öffnungszeiten: Mai-Okt Di-So 10-18 Uhr, Nov-Apr Sa, So, Fei 10-17 Uhr, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

Handwebereimuseum und Leinenladen Geltow, Öffnungszeiten: Februar - Oktober, Dienstag - Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr, feiertags geschlossen. (Ostern geschlossen, Pfingsten Sa./So. u. Montag geöffnet) Geltow Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19, Geltow. Der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Mit Leinenladen und kleinem Café.

bis März 2014, Sonnabend und Sonntag von 13 - 17 Uhr, "Gesehen", Malerei und Fotos von Annette Eifert aus Caputh, Café BAROCK, Straße der Einheit 4, 14548 Schwielowsee, www.cafebarock.de

Haus der Klänge, Caputh, Bergstr. 10, Alte und neue Musikinstrumente aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine nach Vereinbarung. Haus der Klänge., Tel. 033209-84905, www.haus-der-klänge.de

Veranstaltungen

Februar

19.02., 19.30 Uhr, Literaturkreis in der Manuskriptur, Straße der Einheit 10, Caputh, Tel. 033209 80533. Wir besprechen diesmal von Erika Pluhar: Verzeihen Sie, ist das hier schon die Endstation. Um Voranmeldung wird gebeten.

22.02 ab 19 Uhr, Faschingsparty, Café Caro, Geltow, Reservierung Tel.03327 55345

23.02., 12 Uhr, Jazz Frühschoppen Hot mann, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Potsdam, Tel. 033209-217979, www.braumanufaktur.de

28.02., 15 Uhr, Bootsklause Ferch, Senioren - Karneval www.fkc-schwielowsee.de

März

01.03., 19 Uhr, Bootsklause Ferch, Kostümball www.fkc-schwielowsee.de

02.03., 15 Uhr, Bootsklause Ferch, Kinder - Karneval www.fkc-schwielowsee.de

03.03., 19 Uhr, Bootsklause Ferch - Rosenmontagsball www.fkc-schwielowsee.de

05.03., 13 Uhr, Treffpunkt Einsteinhaus, Am Waldrand, Caputh, **Wanderung:** Gut zu Fuß sind Wilhelmshorst und „Schöne Berge“ – unser Ziel zum Frühlingsanfang. Caputher Heimatverein, Tel. 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

08.03., 19 Uhr, Kulturscheune Ferch, Mühlengrund 1, malebox „Bitte sprechen Sie nach dem FiveTon“ Tiefe Bässe wie in der Disko, ein Schlagzeug wie im Rockkonzert oder Gitarrenklänge, als säße man am Lagerfeuer - dieser Stilmix, gepaart mit Choreographien, Witz und Spontaneität ergibt die einzigartige Show von malebox: Vokalpop - jung, frech und erfrischend. Valentin Lunkenheimer – Tenor, Frederik Corth, Arne Leßmann – Bariton Alexander Engel – Bass. KulturForum Schwielowsee, Telefon 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee.de

14.03., 15 Uhr, Brauseminar – 16.03., Theorie und Praxis des Bierbrauens, incl. Verköstigung, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Straße 102, Potsdam, Tel. 033209-217979, www.Braumanufaktur.de

15.03, 17 Uhr, Gemeindesaal Ev. Kirche Caputh, Straße der Einheit 1, Caputh, Albert Einstein und seine Söhne. Vortrag der Einstein-Expertin Frau Barbara Wolff, Albert Einstein Archives, Hebrew University Jerusalem. Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh, Tel. 033209-217772, www.sommeridyll-caputh.de

16.03., 15.30 Uhr, Fercher ObstkistenBühne, Kaminzimmer, Dorfstraße 3a, Ferch, „Schwielowsee-Tage(buch)“ mit Fontane, Hagemeister u. a. Literarisch-musikalische Veranstaltung für Erwachsene. Nur auf Vorbestellung! Fercher Obstkistenbühne, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

21.03. ab 19 Uhr, Weinverkostung mit Vinoscout und Livemusik, Café Caro, Geltow, Reservierung Tel. 03327 55345

22.03., 19 Uhr, Festsaal Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Frühlingserwachen. Das Nonett der hmt Rostock mit klassisch-romantischen Werken und Bearbeitungen von Musik des 20. Jahrhunderts. Es erklingt Musik von Louise Farrenc, Bohuslav Martinu, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Johannes Brahms. Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

23.03., 12 Uhr, Jazz Frühschoppen Hot mann, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Potsdam, Tel. 033209-217979, www.Braumanufaktur.de

28.03., 15 Uhr, Brauseminar – 30.03., Theorie und Praxis des Bierbrauens, incl. Verköstigung, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Straße 102, Potsdam, Tel. 033209-217979, www.Braumanufaktur.de

29.03, 17 Uhr, Manuskriptur, Straße der Einheit 10, Caputh, Frühlingserwachen im Gartenhaus. Mit Vernissage Manuskriptur Barbara Tauber, Tel. 033209-80533, www.manuskriptur.info

30.03., 15.30 Uhr, Fercher ObstkistenBühne, Kaminzimmer, Dorfstraße 3a, Ferch. „Es ist März, und März ist noch nicht Mai...“ (Fontane) Literarisch-musikalische Veranstaltung für Erwachsene. Nur auf Vorbestellung! Fercher Obstkistenbühne, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

April

02.04., 13 Uhr, Treffpunkt Potsdam, Glienicker Brücke (Berliner Seite), **Wanderung**. Der April lockt uns mit seinem frischen Grün und den Frühblühern bei hoffentlich schönem Wanderwetter in den Glienicker Park und auf die Pfaueninsel. Caputher Heimatverein, Tel. 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

Vereinshaus in Geltow (fast) fertig!



Die Gäste bei der Eröffnungsfeier am 6. Februar 2014 vor dem Vereinshaus „Am Grashorn“ in Geltow

Viele lachende, erleichterte und zufriedene Gesichter sah man während der Eröffnungsfeier in der Vereinsgaststätte „Grashorn“ in Geltow. Wir erinnern uns: nach langjährigen Verhandlungen, Auseinandersetzungen und verschiedenster Meinungsäußerungen erfolgte im August 2008 die Grundsteinlegung für das Sport- und Vereinszentrum. Nach Fertigstellung der Umkleieräume und des Jugendclubs 2009, dem Neubau Kopfbau Kegelbahn 2011 und der Einweihung der Mehrzweckhalle 2012 und nach der Übergabe des Fördermittelbescheides für den Ausbau des Vereinsgebäudes im November 2011 konnte jetzt das Vereinshaus übergeben werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2,9 Mio. Euro, davon der Gemeindeanteil 1,3 Mio, 1,27 Mio, Fördermittel und eine sagenhafte Eigenleistung von insgesamt 304.830 Euro!

Der Sportvereinspräsident Jörg Steinbach: „Hätte ich gewusst, was da alles auf mich zukommt und wie blauäugig ich daran gegangen bin ... aber jetzt bin ich froh und ich hoffe, dass diese Stätte unsere Vereine zusammenführt und wir – auch mit den Vereinen aus Caputh und Ferch – immer mehr zusammenwachsen“. Stolz konnte er auch auf die Mitgliederzahlen verweisen: von 170 Mitgliedern im Jahr 2000 auf 470 Mitglieder heute!

Besonders würdigte die Bürgermeisterin, Frau Kerstin Hoppe, Herrn Michael Mey vom Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, der von Anfang an im Sinne der Gemeinde mitgearbeitet und die Fördergelder bei seinem Amt mit durchgeboxt hat. „Jetzt habe ich nichts mehr“! So sein Kommentar. Noch viele weitere Personen müsste man jetzt nennen, seien es Gemeindemitglieder, Ortsgruppen, das Architekturbüro von Siegfried Russig, viele, viele Mitglieder des SC Geltow, die viel von ihrer Freizeit in die Fertigstellung des Gesamtkomplexes gesteckt haben. Wenn so viele Menschen involviert sind, dann kann es nicht ohne Auseinandersetzungen abgehen, aber sie alle zusammen haben es geschafft - und das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Wenn man die Gaststätte betritt, fühlt man sich durch die warmen Farben, die Aufteilung und die geschmackvolle Bestuhlung gleich wohl. Auch ein Kamin ist da. Schauen Sie doch mal rein, geöffnet ist Montag bis Freitag ab 14 Uhr, Samstag ab 11.30 Uhr und Sonntag ab 10.00 Uhr, eine E-Mail gibt es auch: contact@grashorn-geltow.de. Die beiden Betreiber, Conrad Anders (Foto rechts) und Christoph Theis, auf dem Foto rechts zu sehen mit Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, haben beide Erfahrung im Gewerbe, führen sie doch das Lokal „B-West“ am Bahnhof Charlottenhof in Potsdam seit längerem.

In den kommenden Wochen werden auch die Vereinsräume im ersten Stock fertig, sie sollen kostenlos genutzt werden können, am Belegungsplan wird bereits gearbeitet. Sie bekommen Namen nach vertrauten „Vorgängern“ wie Grüner Baum und Großer und Kleiner Ast. Natürlich können auch Nichtvereinsmitglieder die Räume für private Zwecke gegen eine kleine Mietgebühr nutzen, Auch der Heimatverein ist zuversichtlich, noch vor Ostern seine Sammlung in den Anbau verlagern zu können Gerade ältere und gehbehinderte Besucher werden sich darüber freuen!

Ortsvorsteher Dr. Heinz Ofscarik freut sich auf viele Projekte von den Vereinen und von außerhalb und wünscht sich, dass der gesamte Sport- und Vereinskomplex stets mit Leben erfüllt sein wird. „...und wenn uns dann abends im Fernseher nichts gefällt, Heidi, gehen wir ins Vereinshaus“.

Barbara Pohlmann

Titelseite v.li.n.re.: Gemeindevertreter Heiko Hüller, Sportvereinspräsident Jörg Steinbach und Ortsvorsteher Dr. Heinz Ofscarik bei der Eröffnungsfeier:

Vereinshaus „Am Grashorn“

Fotos: Sören Bels



Danksagung des Vorstandes der SG Geltow

Der Vorstand des Sportvereins möchte sich zur Eröffnung des Vereinshauses bei allen beteiligten Firmen, Vereinsmitgliedern, Sponsoren sowie den vielen fleißigen Helfern bedanken. Ebenso bei den zahlreichen Spendern (über 1100) in Geltow, die vor Jahren bei unserer Spendensammlung mit kleinen und großen Beträgen dazu beigetragen haben, unser Vereinshaus mit der Vereinsgaststätte "Grashorn" zu realisieren. Der Rahmen dieses Beitrages würde gesprengt werden, wenn hier alle Namen genannt werden sollten. Und so möchten wir an dieser Stelle den Personen danken, die einen ganz wesentlichen Anteil über Jahre hinweg an der erfolgreichen Realisierung hatten:

Herrn Gertner und Herrn Fettback von Gertner + Fettback dafür, dass wir kostenlose Hilfe beim Abriss der ganzen alten Gebäude hatten, Herrn Bahnemann von Richter Recycling für die finanzielle Unterstützung und dafür, dass der viele Müll und Schutt kostenlos abtransportiert wurde, Herrn Matthias Bothe von der Fleischerei Bothe für die finanzielle Unterstützung, beim Ehepaar Dallorso für die finanzielle Unterstützung und die teilweise kostenlose Vermessung, Ehepaar Ritsche vom "Finnischen Ofenhaus" in Geltow für den herrlichen Kamin im Vereinshaus und die so unkomplizierte Hilfe sowie allen anderen Sponsoren des Sportvereins, die uns mit ihren Spenden erlaubt haben, dieses Projekt umzusetzen.

Bei der Gemeindevertretung, insbesondere den Vertretern des Bürger Bündnisses Schwielowsee (BBS) dort Herrn Büchner und Herrn Ofcsarik, die uns politisch immer unterstützt haben, als das Projekt auf der Kippe stand.

Bei der Gemeindeverwaltung, die nach anfänglichen Diskussionen und Streitereien uns in den letzten Jahren bei der Realisierung intensiv unterstützt hat: dort insbesondere Frau Simon, für die unermüdlige und fleißige Arbeit im Detail über viele Jahre auf der Baustelle, Frau Kegeler für die Unterstützung bei den Förderprogrammen, Frau Lietz und Frau Murin für ihren wichtigen Anteil am Gesamtprojekt sowie unserer Bürgermeisterin Frau Hoppe für den Dialog, der trotz aller Meinungsdivergenzen nie abgerissen ist und dazu geführt hat, das Projekt gemeinsam zu realisieren.

Beim Architekturbüro Russig, hier Frau Berg und Herrn Russig, die das Projekt von Anfang bis Ende mit viel Herzblut und viel zusätzlicher, unbezahlter Arbeit zu ihrem Projekt gemacht haben und die

selbst heute noch mit Rat und Tat zur Seite stehen, wenn es z.B. darum geht, die noch fehlenden Außenanlagen zu realisieren.

Bei den Mitgliedern des Sportvereins, hier insbesondere Michael Blieffert, Dieter Ditze, Matthias Rießner und René Wuttke für die fleißige Arbeit. Und unseren Mitgliedern und zukünftigen Betreibern Christoph Theis und Conrad Anders, die uns nicht nur bei der Planung, sondern vielmehr bei der Realisierung im Detail geholfen haben - ohne sie würde es nicht so aussehen, wie es jetzt aussieht - Danke für Eure unermüdlige und uneigennützigste Arbeit im Sinne des Sportvereins.

Weiterer Dank gilt allen Mitgliedern der Geltower Vereine, die sich in einem oder mehreren Arbeitseinsätzen an den Arbeiten beteiligt und dabei Trockenbau, Maler- und Fliesenlegerarbeiten sowie zum Abschluss alle notwendigen Reinigungsarbeiten durchgeführt haben. Hier gilt unser Dank insbesondere dem Bayernfanclub "Havelmacht" und den Waffengefährten, die über das normale Maß hinaus zum Erfolg beigetragen haben. Trotzdem konnten wir auch hier nicht unser Potenzial ausschöpfen und würden uns wünschen, wenn zukünftig alle Mitglieder vom Sportverein wie auch aus den anderen Vereinen das Vereinshaus annehmen und an Arbeitseinsätzen teilnehmen.

So wollen wir möglichst noch in diesem Jahr mit der Realisierung des Schützenhauses beginnen und benötigen dazu jede Hilfe, auch von den Mitgliedern, die vielleicht nicht im Schützenverein sind. Gemäß unserem Motto - die Geltower Vereine helfen einander und rücken näher zusammen. In diesem Sinne noch einmal an alle ein herzliches Dankeschön, die dazu in den vergangenen Wochen und Monaten dazu beigetragen haben. Wir freuen uns, Euch alle im neuen Vereinshaus willkommen zu heißen.

Der Vorstand der SG Geltow

Jörg Steinbach, Marcus Gawlik, Robert Brose

v.li.: Herr Gertner, Herr Geßwein, Herr Büchner, Herr Steinbach, Herr Russig, und Herr Dr. Ofcsarik vor dem neuen Vereinshaus.

Foto: Sören Bels



Neujahrsempfang - Öffentliche Anerkennung für stille Helfer



Nach einer musikalischen Einstimmung durch die ObstkistenBühne dem Ehepaar Protze, Herrn Bassing und Herrn Rogel hieß die Bürgermeisterin Frau Kerstin Hoppe alle Anwesenden willkommen, so u.a. den Finanzminister Herrn Christian Görke, die Bundestagsabgeordnete Frau Wicklein, Landrat Herrn Blasig, die Ortsvorsteher Herrn Büchner, Herrn Scheidereiter und Herrn Dr. Ofcsarik.

„mein besonderer Gruß allen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde Schwielowsee, ... Ehrenamt findet häufig im Stillen statt, steht für Solidarität und hält die Gesellschaft, auch in unserer Gemeinde zusammen.“ so Frau Hoppe in ihrer Rede. Es gibt in Schwielowsee über 4000 Ehrenamtliche, tätig in über 60 verschiedenen Vereinen und öffentlichen Einrichtungen. Ohne sie wären viele Projekte nicht durchführbar!

Stellvertretend für alle konnte sich Frau Prof. Dr. Krystina Kauffmann in das Goldene Buch der Gemeinde eintragen. Sie ist in vielen Vereinen tätig, zuletzt Mitgründerin des Cultura-Vereins, der sich schon die ersten Sporen verdient hat.

Ein kurzer Rückblick mit Präsentation zeigte das Erreichte des Jahres 2013, so u.a. Saisonöffnung WIR-Initiative, Offizielle Verkehrsfreigabe des öffentlichen Stellplatzes an der Weinbergstraße in Caputh, Neuauflage der Kinderfreizeitkarte, Stricken für die Lütten, Arbeitsbesuch brasilianischer Feuerwehrleute, Abschluss Sanierungsmaßnahme Ferch „Dorfkern“, Freischaltung unseres Allris-Bürgerinformationssystems, Oberflächeninstandsetzung der „Fercher Berg-

straße“, 11. Fährfest der Gemeinde Schwielowsee, Einweihung der neuen Kita „Birkenhain, Übergabe Feuerwehr-Einsatzleitwagen, Grundsteinlegung REWE-Markt in Caputh-Mitte, um nur einiges zu nennen.

Auch Herr Görke dankte in seiner Rede den Ehrenamtlichen und sprach die Hoffnung aus, dass in absehbarer Zeit alle Ehrenamtlichen einen Versicherungsschutz erhalten. Er begrüßte die Fertigstellung des kleinen Flyers „Freizeitgestaltung für die Generation 60+“.

Herr Blasig, der schon seit dem 1. Neujahrsempfang der Gemeinde jedes Jahr dabei war, zeigte sich beeindruckt von dem in der Gemeinde erreichten. „Frieden herstellen ist wichtig, Nachbarn können Frieden schaffen, Gesetze nicht“!



*Finanzminister des Landes Brandenburg
Christian Görke*



*Landrat
Potsdam-Mittelmark
Wolfgang Blasig*

Nachdem eine überraschte (alle waren sehr bemüht, dass sie vorher nichts wusste) Frau Kauffmann sich in das Goldene Buch eingetragen hatte, begann der lockere Teil mit angeregter Unterhaltung, so hörte ich: „Ist ja richtig, dass Ehrenamtliche staatliche Arbeit ergänzen, sie sollten aber die staatliche Arbeit nicht ersetzen“, „ich bräuchte mindestens einen 48-Studenten, um all das zu schaffen, was Frau Kauffmann in ihren vielen Vereinen erreicht hat und dazu noch ihre großen Reisen!“ „Die Ausstellung von Frau Faix unter dem Motto „Was das Leben reicher macht“, hört sich interessant an, die werde ich mir anschauen ...“ Frau Farthmann vom

Landhaus Haveltreff in Caputh und ihr Team sorgten traditionsgemäß für kleine kulinarische Verführungen.

Barbara Pohlmann
Fotos: Sören Bels



Frau Prof. Dr. Krystina Kauffmann beim Eintrag in das Goldene Buch der Gemeinde Schwielowsee. V.l.n.re.: Roland Büchner Vorsitzender der Gemeindevertretung, rechts neben Frau Kauffmann Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und Klaus Holtzheimer vom Heimatverein Caputh

Richtfest des REWE-Marktes im „Blütenviertel“ Caputh



Foto oben: v.li.n.re: Vize-Landrat Christian Stein, Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, Landtagsabgeordnete Dr. Saskia Ludwig, Bauherr Stephan Skalda, Bauleiter Raimund Schicht, Thomas Schielicke von der Schielicke Bau GmbH und Investor Lothar Hardt



Der Einladung des Bauherrn, der Grundstücksentwicklungsgesellschaft (GEG), vertreten durch Herrn Stephan Skalda und Herrn Thomas Schielicke von der ausführenden Baufirma waren, wie bei der Grundsteinlegung, wieder viele Caputher gefolgt. Innerhalb von drei Monaten war der Rohbau errichtet worden, was von Seiten der Gäste viel Anerkennung einbrachte. Wolfgang Trebuth sprach den Richtspruch für den 2144 Quadratmeter großen Einkaufsmarkt. Der Bürgermeisterin Kerstin Hoppe war es vorbehalten, unterstützt durch den Bauleiter Olaf Trebuth und Stephan Skalda, den letzten Nagel in das Dachgebälk zu treiben. Wenn der Bau weiter so zügig fortschreitet, können die ersten Kunden vielleicht schon im Juni im Markt einkaufen. Rewe plant für die ca. 30 Mitarbeiter Stellenanzeigen zu schalten, damit alles für die baldige Eröffnung vorbereitet ist.

Ingrid Dentler

Fotos: Sören Bels

Freigabe des neuen Parkplatzes „Haus am See“ in Ferch

Die offizielle Verkehrsfreigabe des letzten Bauabschnittes, Uferwanderweg Ferch Parkplatz „Haus am See“ fand am 24. Januar statt. Der Ausbau des Uferwanderweges ist eine Maßnahme zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur, wobei nun durch den Abschluss des letzten Bauabschnittes eine durchgängige Nutzung des Uferwanderweges im OT Ferch möglich ist.

Die Gesamtinvestitionssumme beträgt ca. 122.000 Euro. Ein Großteil der Finanzierung erfolgte durch das Landesamt für ländliche Entwicklung Landwirtschaft und Flurneuordnung (76.890 Euro). Der gemeindliche Anteil beträgt ca. 45.100 Euro.

Ingrid Dentler

Ortsvorsteher Roland Büchner und Bürgermeisterin Hoppe durchtrennen das Band bei der Freigabe des Parkplatzes. Foto: Sören Bels



Ausgabe der Meldescheine/ Gästekarten zur Kurbeitragshebung 2014

Sehr geehrte Unterkunftsgeber in Schwielowsee,

ich möchte mich nochmals bei Ihnen bedanken, dass das erste Jahr der Kurbeitragshebung, trotz mancher Befürchtungen, recht reibungslos abgeschlossen werden konnte. Unsere Erwartungen an Kurbeitragsentnahmen wurden erfreulicherweise deutlich überschritten: Es sind insgesamt 114.059,50 Euro an Kurbeiträgen eingegangen!

Wie ich bei der Endabrechnung in Gesprächen feststellen konnte, sind bei den meisten Vermietern noch ausreichend Kurbeitragsformulare vorhanden. Diese Formulare können in diesem Jahr weiter genutzt werden. Neu gedruckt haben wir die Begleitinformation zur Kur- bzw. Gästekarte, da es hier zusätzliche Angebote für Ihre Gäste geben wird - Sie werden staunen!

Ich möchte Ihnen wieder verschiedene Möglichkeiten anbieten, wie Sie noch vor Saisonbeginn Kurbeitragsformulare und/oder Begleitinformationen erhalten können:

Termine zur Ausgabe

im Rathaus Ferch, Raum 0.1 (Untergeschoss neben Archiv):

Dienstag, den 11./ 18./ 25. März von 09-12 Uhr und 13-18 Uhr,

im Bürgerbüro Geltow:

Donnerstag, den 13./ 20./ 27. März von 10-12 Uhr

Um Ihnen noch mehr Zeiten anzubieten, können Sie kleinere Mengen Formulare und Begleitinformationen ab 10. März auch während der Öffnungszeiten im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V. in Caputh abholen.

Bei größeren Bedarfen bitte direkt bei mir einen Termin zur Abholung vereinbaren. Auch bei weiteren Fragen zum Kurbeitrag können Sie sich gerne unter Tel. 033209/ 769 47 an mich wenden.

Auf eine erfolgreiche Saison 2014!

Mit freundlichen Grüßen

M. Trumbull

Sachbearbeiterin Tourismusmarketing/Kultur/Vereine

Aufruf zur Teilnahme am Tag des offenen Denkmals am 14. September 2014

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 14. September 2014 findet wieder der jährlich von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz veranstaltete Tag des offenen Denkmals statt. Wie in den vergangenen Jahren beteiligen sich dabei vor allem unsere Sehenswürdigkeiten, z.B. Schloss, Kirchen, Fähre, Kossätenhaus etc. Wir haben hier in Schwielowsee insgesamt 81! in der Denkmalliste des Landes Brandenburg verzeichnete Denkmale – 43 in Caputh, 12 in Ferch, je eines in Flottstelle und Kennitzer Heide, 21 in Geltow und 3 in Wildpark-West. Es wäre schön, wenn sich anlässlich des Tages des offenen Denkmals in diesem Jahr wieder Denkmals-Besitzer finden würden, die einer breiteren Öffentlichkeit „Ihr“ Denkmal vorstellen möchten. Sie können Ihr Denkmal gerne auch präsentieren, wenn Sie sich nicht auf das diesjährige Jahresmotto beziehen.

Das Motto des Denkmaltags am 14. September 2014 heißt diesmal: "Farbe".

Die Wahrnehmung unserer Umwelt prägen neben der Form eines Objekts ganz wesentlich seine Farbe und die herrschenden Lichtverhältnisse. Alle Völker der Erde benutzen Farben gezielt, gleich ob als Farbflächen oder als optische Muster. Farben spielen im Ritus und in der Religion, zur Abgrenzung und in sozialen Hierarchien eine bedeutende Rolle. Farben können Geschichten erzählen und sogar mit Tabus belegt sein. Insofern ist das Motto „Farbe“ ein wahres Universalthema.

Selbstverständlich ist die farbliche Gestaltung von Bau, Kunst- und Bodendenkmälern sowie Gärten und Parks immer schon ein wesentlicher Aspekt für ihre Erbauer und Erschaffer gewesen. Farbe ist auch heute für Denkmalpfleger, Restauratoren, Archäologen, Handwerker und Denkmalbesitzer relevant, und natürlich für uns als Betrachter. Weitere Informationen und Planungsanregungen erhalten Sie unter www.tag-des-offenen-denkmals.de. Auf dieser Seite müssten Sie sich bei Interesse auch bis zum 31. Mai 2014 anmelden. Lassen Sie mich bitte wissen, wenn Sie an der Aktion teilnehmen wollen, damit wir Sie auch von unserer Seite her unterstützen können.

Mit freundlichen Grüßen

M. Trumbull

Sachbearbeiterin Tourismusmarketing/Kultur/Vereine

schwielowsee



tourismus e.v.

OT Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee

E-Mail: info@schwielowsee-tourismus.de

Tel. 033209/70899 - www.schwielowsee-tourismus.de

Schwielowsee besucht Thüringen

Frau Lehmann vom Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V. nahm an der Reisebörse Jena, in Thüringen, teil. In der Goethe Galerie fand vom 24.-25. Januar eine Reisebörse statt. Mit weiteren Ausstellern, ob nun Regionen oder Hotels, wie auch anderen Anbietern priesen alle ihre Regionen oder Angebote an. Jena eine kreisfreie Universitätsstadt liegt an der Saale. Die Stadt wandelte sich vom Industrie- zum Bildungs- und Wissenschaftszentrum. Die Bewohner sind ein interessantes, angenehmes Publikum. Es wurden zum Beispiel viele Fragen zum Thema Radfahren gestellt. So weckte auch unser Kulturkalender bei den Gästen Interesse unsere schöne Region zu besuchen. Die Goethe Galerie ist ein Einkaufs- und Geschäftszentrum mit 14.000 qm voll architektonischer Raffinessen. In dieser Woche hatte sich der Winter doch noch gemeldet. Die Eiseskälte war auch für die Aus-



Der Messestand in Jena

Foto:privat

steller zu spüren. Der eine oder andere Aussteller kaufte so noch ein wärmendes Bekleidungsstück ein. Aber die Straßen waren schnee- und eisfrei, so dass die Fahrt zurück zum Schwielowsee ohne Probleme vonstatten ging.

Uschy Lehmann

Schwielowsee-Tourismus e.V.

Ein großes Dankeschön Ilse von Zadow und allen Spendern für die Posaune 16 Fuß in der Caputher Stülerkirche!



Foto: Wolfram Thorau

Die evangelische Stülerkirche in Caputh war zum musikalischen Festgottesdienst am 3. Adventssonntag (15. Dezember 2013) gut gefüllt, gab es doch sowohl die Einweihung des neuen und letzten noch fehlenden Orgelregisters als auch den 100. Geburtstag von Ilse von Zadow zu feiern.

Der Orgelbauer Hüfken und sein Mitarbeiter korrigierten noch einmal unmittelbar vor dem Gottesdienst die Stimmung des imposanten Bassregisters, das in den ersten Dezemberwochen eingebaut und intoniert wurde. Alle Gottesdienstbesucher und auch der Orgelsachverständige Andreas Kitschke konnten sich einen Eindruck von der Posaune verschaffen, als Dankwart von Zadow das Register einzeln und in Dietrich Buxtehudes D-Dur Präludium und J. S. Bachs Choralphantasie über „Komm, Heiliger Geist, Herre Gott“ prächtig erklingen ließ.

Verstärkt durch die Familie von Zadow trug auch der Chor unter der bewährten Leitung von Andreas Iwer mit dem 8-stimmigen Chorsatz von Heinrich Schütz „Herr, wenn ich nur dich habe“ und weiteren adventlichen Chorsätzen sehr strahlend und klangschön zum musikalischen Jubel und Dank bei.

Pfarrer Baaske erinnerte an die Geschichte der Renovierung der Gesell-Schuke-Hüfken-Orgel, die seit 2002 maßgeblich durch eine Orgelinitiative unter der Leitung von Reimar von Zadow vorangetrieben wurde, und dankte allen Beteiligten sowie den Spendern.

Die Kosten für die Posaune 16 Fuß betragen knapp 23.270 Euro. Das Orgelkonto wies nach dem Orgelsommer 2013 etwas mehr als 16.800 Euro auf. Beim aktuellen Spendenauftrag der Familie von Zadow und der evangelischen Kirchengemeinde spendeten zwischen dem 20.09.2013 und 03.01.2014 insgesamt 56 Personen 5560 Euro. Den verbliebenen Rest übernahm die Caputher evangelische Kirchengemeinde. Auf diesem Weg sei den insbesondere Spendern und Spenderinnen aus Caputh und der Initiatorin Frau Ilse von Zadow noch einmal sehr herzlich für ihr Engagement und das großartige Ergebnis gedankt. Umso mehr gilt dies nun, da wir mit Betroffenheit erfahren mussten, dass Frau von Zadow nur wenige Wochen nach ihrem großen Festtag von uns gegangen ist. Sie wird uns immer auch als Organistin der Kirchengemeinde in bester Erinnerung bleiben.

Für die Kirchengemeinde Caputh, Irene Pfeiffer

*Christus, der ist mein Leben, Sterben ist mein Gewinn.
Dem tu ich mich ergeben, mit Freud fahr ich dahin.*

EG 516, Melchior Vulpius 1609



Ilse von Zadow

* 15.12.1913 † 12.2.2014

Noch ganz erfüllt von der wunderbaren Feier zum 100. Geburtstag nehmen wir Abschied in Liebe und Dankbarkeit.

Im Namen der gesamten Familie

Andreas von Zadow

Geschwister-Scholl-Str. 31b

14548 Schwielowsee

Der Trauergottesdienst findet in der Caputher Kirche am Freitag, den 21.2.2014 um 14:30 Uhr statt mit anschließender Beerdigung auf dem Caputher Friedhof.

Anstelle von Kränzen bittet die Verstorbene um eine Spende für die Mission Ost-West: Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel, IBAN: DE76 5206 0410 0000 8023 79, BIC: GENODEF1EK1, Kennwort: Ilse von Zadow

Frau Ilse von Zadow † an der Orgel

Foto: Privat



August, der Starke Neue Schrift des Heimatvereins Petzow e.V.

In einer neuen Ausgabe seiner heimatgeschichtlichen Schriften erinnert der Heimatverein Petzow e.V. diesmal an den Gutsbesitzer August Kähne (1751-1814), der am 16. Januar vor 200 Jahren verstarb. August Kähne gilt als entscheidender Wegbereiter des Aufstieges der Petzower Gutsbesitzerfamilie. Es war ein ungewöhnlicher Aufstieg - Fontane beschrieb ihn einmal als „von der Pike auf“ - der sich mit der Erhebung der Familie in den Adelstand im Jahre 1840 vollendete. Der Anteil Augusts bestand in einer ganz bedeutenden Stärkung der wirtschaftlichen Kraft und der Vergrößerung seiner Ländereien, dem Ausbau seiner Güter und der zunehmenden "Hoffähigkeit" der Familie. Mit drei sich in seinem Besitz befindlichen Ziegeleien stellt sich Ausgangs des 18. Jahrhunderts ein wirtschaftsstarkes Petzow den zeitlichen Anforderungen. An der Spitze steht mit August Kähne ein weit-sichtiger Unternehmer, dem es gelingt, Hoflieferant für das Preußische Königshaus zu werden. Zudem verfügt er über den Besitz und das Amt des Schulzen und hat damit die politische und wirtschaftliche Kraft des Dorfes fest in seiner Hand. Der umtriebige August schafft sich Netzwerke, er knüpft Beziehungen zu Politikern, Baumeistern und Militärs in Berlin und Potsdam, er kauft und pachtet bedeutende Liegenschaften in Potsdam und Werder. August Kähne schafft so hervorragende Voraussetzungen zur späteren Weiterführung des familiären Erbes durch seinen Sohn Carl Friedrich August (1775-1857). Schriften des Heimatvereins Petzow e.V.: „August, der Starke. August Kähne (1751-1814) war Wegbereiter für den Aufstieg der Kähne-Familie“. Hrsg.: Heimatverein Petzow e.V., 2014. Kostenlos im Museum Waschhaus am Haussee in Petzow erhältlich.

Info/Kontakt: www.petzow-online.de.

Der Lauf des Lebens - ein Gleichnis

Regentropfen hängen wie Perlenketten an den Zweigen des großen Walrusbaumes vor meinem Fenster.

Ein leiser Windstoß lässt einen Tropfen nach dem anderen platzen und ein Hauch von Nass fällt auf die Erde, so wie die Träume der Menschen zerplatzen - einer nach dem anderen.

Dann, bei Windstille, bilden sich wieder neue Perlenketten - so wie auch neue Träume entstehen nach einer Niederlage.

Ab und zu fällt ein Regentropfen auf ein Samenkorn, lässt es keimen und neues Leben entstehen: so wie ab und zu ein Traum verwandelt werden kann in Wahrfähigkeit.

Das nennen wir dann "Lauf des Lebens"

Dr. Erika Röser



Frau Faix zeigt ab 15. Februar im Rathaus in Ferch ihre neuesten Bilder
Foto: Sören Bels

"Was das Leben reicher macht ..."

Frau Faix hat im Rathaus der Gemeindeverwaltung ihre neuesten Bilder unter dem Motto "Was das Leben reicher macht ..." ausgestellt. Sie begeistert mit neuer Farben- und Formenvielfalt. Alle Kunstinteressierten sind herzlich eingeladen ab 15. Februar die Ausstellung im großen Sitzungssaal des Rathauses, Potsdamer Platz 9, OT Ferch, zu besuchen.

Fercher ObstkistenBühne
Schwielowsee-Konzert am Feldsteinkamin



Sonntag: 16.3.2014
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr

Zum Welttag der Poesie

Eintritt: 19,90 €
inkl. Kaffee und Kuchen am
Feldsteinkamin

mit
Ingrid Protze
und
Wolfgang Protze

„Schwielowsee-Tage-Buch(t)“

Poetisch-musikalische Liebeserklärung an den Schwielowsee im Frühling
mit eigenen Geschichten, Gedichten, Liedern und Sprüchen

Nur auf Vorbestellung

Bitte kontaktieren Sie uns per Telefon oder E-Mail und hinterlassen Sie Ihren Namen,
Telefonnummer und die Anzahl der bestellten Karten. Wir rufen zurück.

Einlass jeweils 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn, Änderungen vorbehalten

Adresse: Dorfstraße 26, 14548 Schwielowsee, Ortsteil Ferch
Telefon: 033209/71440, Fax: 033209/72963
E-Mail: info@fercherobstkistenbuehne.de
Internet: www.fercherobstkistenbuehne.de

Fährzeiten für die Caputher Fähre:

bis März 2014

Montag – Freitag 6.00 – 20.00 Uhr

Samstag – Sonntag 7.00 – 20.00 Uhr

Fährkartenverkauf

bis 31. März - Fährkarten für Pkw (50 Fahrten)

1 Karte 50,- € 2 Karten 87,- € 3 Karten 123,- €
4 Karten 154,- € 5 Karten 179,- €

Wir wünschen gute Fahrt!
Karsten Grunow

Flohmarkt in Michendorf

Der Sommer kommt bald. Ihr Kind braucht „neue“ Garderobe, Schuhe, Spielsachen, Bücher, ... ? Kommen Sie vorbei zum entspannten Stöbern, Bekannte treffen, Kaffeetrinken und Kuchenessen oder auch Kuchenmitnehmen für den Nachmittagskaffee.

Der evangelische Kindergarten "Tausendfüßler" in Michendorf veranstaltet am **Samstag, 05.04.2014 von 09:00-12:00 Uhr** wieder den Michendorfer Kinderflohmarkt. Dieser findet bei jedem Wetter im Michendorfer Gemeindezentrum "Apfelbaum", direkt am Gemeindeparkplatz Ortsmitte, Potsdamer Str. 64, 14552 Michendorf statt.

Wir freuen uns auf Sie! Nahezu ausgebucht! Anmeldungen unter kinderflohmarkt-michendorf@gmx.de. Standgebühr 4,- € und ein selbstgebackener Kuchen. Alle Gebühren und Erlöse aus dem Kaffee- und Kuchenbuffet gehen zu 100% an den Kindergarten.

Weiterbildung für Waldbesitzer

In den Monaten Februar, März und April jeweils Freitags in der Zeit von 16:00-19:30 Uhr und Samstags in der Zeit von 08:30-15:30 Uhr veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e.V. wieder eine neue Weiterbildung für Waldbesitzer.

Schulungsthemen sind Sachkundenachweis Chemie/PSM, Forstschutz, Förderung, Holzmarkt, Waldinventur im Kleinprivatwald, Grenzen und Nachbarschaftsrecht, Waldbau und Waldökonomie: Einführung und Vorbereitung einer Praxisübung mit anschließender Praxisübung und -auswertung: Hiebsmaßnahme selbst planen, auszeichnen. Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 EUR erhoben. Schulungstermine finden Sie im Internet auf der Seite www.waldbauernschule-brandenburg.de oder unten. Da die Veranstaltungen nur bei mindestens 8 Teilnehmern durchgeführt werden können, wird um vorherige Anmeldung gebeten, per Telefon unter 033 920-506 10, per E-Mail waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei.

Schulungstermine:

Region (Referent)	Veranstaltungs- Ort	Termin	Anschrift
Wittstock (Nowak)	Gasthof Scharfenberger Krug	28.02./01.03.	16909 Wittstock OT Scharfenberg Scharfenberg 28
Belzig (Schmitt)	Gaststätte Zur Erholung	07.03./08.03.	14806 Belzig OT Werbig Werbig Dorfstraße 1
Rathenow / Brandenburg (Nowak)	Landgasthof Märkisch Ceres	14.03./15.03.	14789 Bensdorf OT Vehlen Bergstraße 38
Nauen (Meyer)	Gaststätte Havelland	21.03./22.03.	14621 Schönwalde-Glien OT Grünefeld, Grünefelder Dorfstr.8
Lehnin (Schmitt)	Hotel Markgraf	21.03./22.03.	14797 Kloster Lehnin OT Lehnin Friedenstraße 13
Perleberg (Meyer)	Gaststätte Lübzower Schweiz	28.03./29.03.	19348 Perleberg OT Lübzow Dorfstraße 24
Beelitz (Schmitt)	Café Zum Kirschbaum	04.04./05.04.	14547 Beelitz OT Körzin Körzin 20

Fercher ObstkistenBühne

Schwielowsee-Konzert am Feldsteinkamin



Sonntag: 30.3.2014
Einlass: 15:00 Uhr
Beginn: 15:30 Uhr

Eintritt: 19,90 €
inkl. Kaffee und Kuchen am Feldsteinkamin

Mit **Ingrid Protze** und **Wolfgang Protze**

„Es ist erst März, und März ist noch nicht Mai...“

Musikalisch-literarische Liebeserklärung an den Schwielowsee mit Texten von Theodor Fontane sowie eigenen Geschichten, Gedichten, Liedern und Sprüchen

Nur auf Vorbestellung

Bitte kontaktieren Sie uns per Telefon oder E-Mail und hinterlassen Sie Ihren Namen, Telefonnummer und die Anzahl der bestellten Karten. Wir rufen zurück.

Einlass jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn, Änderungen vorbehalten

Adresse: Dorfstraße 3a, 14548 Schwielowsee, Ortsteil Ferch
Telefon: 033209/71644, Fax: 033209/72963
E-Mail: info@fercherobstkastenbuehne.de
Internet: www.fercherobstkastenbuehne.de

Wir möchten Unterrichtsausfall vermeiden

Die Meusebach-Grundschule und die Grundschule „Albert Einstein“ bitten um Unterstützung!

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat ab dem 1. Januar 2014 den Schulen im Land Brandenburg die Möglichkeit eröffnet, im Krankheitsfall von Lehrerinnen und Lehrern selbstständig befristete Einstellungen von qualifiziertem Personal vorzunehmen.

Ziel ist es, die Durchführung des Unterrichts abzusichern und somit Unterrichtsausfall durch Krankheit zu vermeiden.

Die Meusebach-Grundschule möchte diese Gelegenheit gern nutzen. Deshalb suchen wir geeignete Personen (Hochschulabschluss, gern auch Senioren), die kurzfristig für einige Stunden nach Absprache Vertretungsunterricht erteilen könnten.

Wer Interesse daran hat, sollte Kontakt mit der Meusebach-Grundschule in Geltow (03327-56166 oder schulsekretariat@meusebachgrundschule-geltow.de) aufnehmen. Genaueres kann dann mit der Schulleiterin besprochen werden.

Die Grundschule "Albert Einstein", Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung OT, Caputh Straße der Einheit 45, 14548 Schwielowsee schließt sich dem Aufruf der Meusebach-Grundschule an und bittet um Kontaktaufnahme unter: Grundschule "Albert Einstein" Caputh: Tel. 033209-229700

Email: mailto:schulsekretariat@grundschule-caputh.de



50 Jahre Fercher Karnevalsclub e.V.
1964 - 2014

Unsere Veranstaltungen 2014 In der 50. Saison des FK e.V.:

FERCHER KARNEVAL:

- alle Veranstaltungen im Restaurant "Bootsklausur"
- kurzes knackiges Programm
- Kartenangebote für unsere Fans und preisbewusste Narren
- Party Non Stopp bis ???
- kein Kostümszwang, aber schöner ist es mit ☺

28. Februar 2014 - 15 Uhr
SENIORKARNEVAL BOOTSKLASSE FERCH (freier Eintritt)

28. Februar 2014 - 21 Uhr
FASCHINGSDISCO JUGENDGEMEINSCHAFT FERCH (freier Eintritt und ab 16 Jahren)

01. März 2014 - 19 Uhr (mit Eintrittskarte)
KOSTÜMBALL BOOTSKLASSE FERCH

02. März 2014 - 15 Uhr
KINDERKARNEVAL BOOTSKLASSE FERCH (freier Eintritt)

03. März 2014 - 19 Uhr (mit Eintrittskarte)
ROSENMONTAGSBALL BOOTSKLASSE FERCH

Kartenbestellung: (ab sofort)
Telefon 033209 / 71644
www.fkc-schwielowsee.de



Frauentag

Ich habe in meinem Leben bisher 63 Frauentage erlebt, davon vielleicht 55 mit Bewusstsein, d. h. mit dem Wissen: heute ist Frauentag! Damals, als Schulkind in den Fünfzigern, habe ich ihn in guter Erinnerung. Sie wissen doch: Geben ist seliger denn Nehmen! Und als Kind hatte man am Frauentag immer nur zu geben.

Da wurde gebastelt, gestickt, gehäkelt und gestrickt was das Zeug hielt oder genauer: was das Material hergab. Schließlich wollte man die Mutti doch mit etwas ganz Besonderem überraschen, etwas Selbstgemachtem! Nebenbei bemerkt: Was denn sonst? Erstens hatten wir Kinder damals kein so luxuriöses Taschengeld wie die meisten Kids heute – wenn man Geld brauchte oder wollte, musste man es sich verdienen, z.B. durch Pflaumen verkaufen.

Ja! Meine Oma hatte einen großen Garten mit Obstbäumen. Sie portionierte die Pflaumen in Tüten zu jeweils einem Kilo, füllte den Gummwagen damit und die drei Jahre ältere Maria und ich zogen mit der Chaise in Richtung Campingplatz los. Da riss man uns das frische Obst förmlich aus den Händen! Wir erhielten 10 Prozent, bei einer Mark pro Tüte also 10 Pfennige. Das war eine riesige Summe für uns, die zur Erfüllung vieler kleiner Wünsche reichte. Kino kostete ja damals nicht mal eine Mark, und die wunderbaren Gummischlangen, die mich so lockten, waren im Laden für 20 Pfennige zu erstehen. Das wiederum war teuer, aber zwei Tüten Pflaumen auch schnell an den Camper gebracht.

Zweitens, wenn ich zurückkommen darf auf die Gründe für das Selbstgemachte, also zweitens, WAS hätten wir denn kaufen sollen? An MERCI oder MON CHERI war noch nicht zu denken. Blumen? Ach du lieber Gott, wer das annimmt, hat nie in der DDR gelebt! Allein die Tatsache, dass der Frauentag am 8. März stattfindet, beweist, dass er keine Erfindung der DDR ist, denn sonst hätte man ihn auf den September gelegt, wo die Asters blühen. Auch Maiglöckchen, die man sonst so profitabel am Waldrand pflücken und dann verkaufen konnte, gab es ja am 8. März noch nicht.

Mit meinen gehäkelten Topflappen in der Hand und dem Allerwelts-Glückwunsch „Alles Gute zum Frauentag“ auf den Lippen überfiel ich meine Mutter noch vor dem Frühstück.

Fragen Sie mich jetzt nicht, was mein großer Bruder gebastelt hatte! Ich weiß es nicht. Vielleicht brauchte er sich solcher Mühen nicht zu unterziehen, denn er war im Gegensatz zu mir immer ein artiges und folgsames Kind.

Für Frauen, die ihr Leben zu Hause vor dem Herd verbrachten, war es das dann meistens auch schon. Für sie war der Frauentag damit beendet. Anders für die, die – nachdem sie Mann und Kinder ordentlich angezogen und satt aus dem Haus befördert hatten – selbst im Eilschritt ins Büro oder hinter einen Ladentisch hetzten. Für sie begann nun der eigentliche Festtag.

Was war da nicht alles angesagt! Meistens wurde nur bis zum Mittag gearbeitet, dann begannen die Feierlichkeiten: Kaffee und Kuchen in der Betriebskantine zum Beispiel. Die Tische waren zu einer langen Tafel zusammengeschoben, an jedem Platz lag eine Blume – wo immer der BGLer (Angehöriger der Betriebsgewerkschaftsleitung) die her hatte – und die wenigen auserwählten Männer - der Chef, die Abteilungsleiter und der schon erwähnte BGLer - hatten sich eine Schürze umgebunden um sich wenigstens an diesem einen Tage auf das Niveau der Frauen zu begeben und ihnen Mitleid zu bekunden. Sie gossen den meistens inzwischen schon kalten Kaffee in die Kamentassen und den Alkohol in die kleinen, dicken Gläser. Aus einem Schnäpschen wurden schnell mehrere, und mit jedem dieser kleinen Lustigmacher stieg die Stimmung im Saal. Zum Schluss verstanden die wenigen Nüchternen, zu denen leider auch ich immer zählte, ihr eigenes Wort nicht mehr und verließen mit Kopfschmerzen und peinlichen Gefühlen den Saal in der Hoffnung, dass die sonst ganz auskömmlichen Kolleginnen morgen ja wieder normal sein würden. Man kannte es ja schon vom vergangenen Jahr.

Ich habe nie verstehen können, was Frauen bewegt, sich solcher Art Veranstaltungen gerne auszusetzen.

Ich habe einmal eine „Frauentags-Bustour“ nach Dresden mitgemacht. Ich hatte kaum eine Wahl, denn sonst hätte ich arbeiten müssen! Obwohl, im Nachhinein betrachtet, wäre das vielleicht die bessere Entscheidung gewesen. Ich wäre den ganzen langen Tag mit all den

Männern alleine gewesen! Wir hätten es uns auch schön machen können, oder glauben Sie nicht? Aber ich dumme Pute bin in den Reisebus gestiegen!

Die Hinfahrt ging ja noch an. Man konnte hin und wieder ein wenig lesen. Aber schon da machten die Likörflaschen die Runde und bald begann das Anstimmen von Liedern. Schrecklich! Man hätte sich die Ohren zustöpseln mögen. In Dresden hatten nur noch wenige Lust auf das Grüne Gewölbe. Die anderen gingen auf dem kürzesten Weg in die Gaststätte, in der der Kaffee serviert werden sollte. Als wir Außen-seiter nach zwei Stunden dazu stießen, erkannten wir unsere Kolleginnen nur noch an den Kleidern. An die Rückfahrt will ich gar nicht erst denken und Ihnen bleibt damit die Schilderung erspart.

Nett wurde der Frauentag für mich erst wieder, als meine Kinder mir die Basteleien überreichten. Jetzt gab es keinen Unterschied mehr zwischen den Gaben des Sohnes und der Tochter, denn beide waren gleichberechtigte Krippen- und Kindergartenkinder und dort wurde sozusagen geschlechtsneutral gebastelt. In den ersten Schuljahren gab es regelmäßig noch einen schön geschriebenen Glückwunsch schwarz auf weiß, vielleicht um ihn für alle Zeiten festzuschreiben. Einige solcher Exemplare habe ich aufbewahrt und die Mutter, die heute auch schon Oma ist, kann sich nicht entscheiden, ob sie darüber lachen oder weinen soll.

Heutzutage ist es sehr ruhig geworden um den Frauentag. Sicher, er existiert noch, der „Internationale Frauentag“. Inzwischen hat er schon seinen 100. Geburtstag gefeiert. Laut WIKIPEDIA, dem neuzeitlichen Brockhausersatz, schlug Clara Zetkin 1910 auf einer Konferenz in Kopenhagen die Einführung eines INTERNATIONALEN Frauentages vor und erreichte auch den Beschluss. Die Idee dazu kam aber eigentlich aus den USA und es ging dabei ganz besonders um die Gleichberechtigung und das Stimmrecht der Frauen.

Auf den bis heute gefeierten 8. März einigte man sich erst 10 Jahre später. Soweit zur Historie

Es gibt sogar etliche Länder zwischen Angola und Zypern, in denen er noch heute ein gesetzlicher Feiertag ist!

Und bei uns? In den Zeitungen nimmt man ihn wahr, die Nachrichten im Fernsehen erwähnen ihn kurz, und im Büro findet „frau“, wenn sie denn einen aufmerksamen männlichen Chef hat, vielleicht eine Rose auf dem Schreibtisch vor.

Zu Hause aber hat der Mann sich vom Frauentag längst verabschiedet. Bei den jungen Leuten und den jung Verliebten, egal wie alt sie denn sind, wird er durch den Valentinstag ersetzt, die anderen beglücken ihre „Mutti“ acht Wochen später zum Muttertag, da sind die Blumen ja auch billiger!

Ärgern Sie sich aber nicht, wenn Sie weder am Frauentag, noch am Valentins- oder Muttertag eine Blume erhalten haben.

Kaufen Sie sich eine, denn Sie wissen doch: Wenn jeder zuerst an sich selbst denkt, ist an alle gedacht! Oder?

Carmen Hohlfeld

**Sollte kein „Havelbote“ in Ihrem Briefkasten stecken,
dann melden Sie uns dies bitte unter**

Tel. 033209/70886 oder unter havelbote@gmx.de

**Der Havelbote kann auch an folgenden
Stellen kostenlos abgeholt werden:**

OT Caputh: Poststelle, Straße der Einheit 40
Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3

OT Ferch: Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9
Ralles Imbiss, Beelitzer Straße 50 (Richtung Neuseddin)

OT Geltow: Bürgerbüro, Caputher Chaussee 3, Do. 13 - 18 Uhr
Café Caro, Hauffstraße
Handweberei „Hanni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19

Für die „Siedlerstraße“ und die Straße „Am Berge“ in Geltow wird noch ein Austräger gesucht. Es besteht die Möglichkeit die Zeitung an den oben genannten Stellen abzuholen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

KINDER- UND JUGENDJOURNAL

Wird bei der Feuerwehr der Kaffee kalt?

Also, das wollten wir genauer wissen. So gingen wir am 22.01. und 23.01.2014 zur Geltower Feuerwehr. Nachdem wir von zwei Feuerwehrleuten begrüßt wurden, ging es als erstes nach oben in den Mannschaftsraum. Dort erfuhren wir viel über die Aufgaben der Feuerwehr, aber auch wir wussten schon eine Menge zu erzählen.



Anschließend liefen wir eine Etage tiefer in die große Garage und den Geräteraum. Dort gab es viel zu entdecken! Wir probierten die Feuerwehrjacken, Helme und Atemmasken an, mit denen die Männer bei einem Einsatz richtig geschützt sind. Für ihre Einsätze benötigt die Feuerwehr viele Geräte z.B. Wasserspritzen, Löschschaum und große Metallschneider. Auch diese durften wir genauer erkunden. Besonders spannend wurde es, als wir in die großen Feuerwehrautos, in das Rettungsboot und auf den Rettungsschlitten steigen konnten. Auf der Hebebühne von einem Auto fuhren wir rauf und runter, das war total aufregend und auch lustig!

Wir haben an diesen beiden Tagen viel dazu gelernt und auch jede Menge Spaß gehabt.

Und wenn das Einsatztelefon klingelt, wird bei der Feuerwehr der Kaffee kalt, weil alles ganz ganz schnell gehen muss!

Vielen Dank sagen die „Großen“ vom Dachgeschoss der Kita „Villa Sonnenschein“, B. Paschke und A. Piutoran

Was man mit Schnee so alles machen kann!

Die 6. Klasse der Meusebach-Grundschule Geltow hat sich im Schnee ausprobiert. Birte Braun aus der 6. Klasse reitet auf ihrem Schneeschimmel über den Schulhof.

Monika Nebel, Schulleiterin



Hurra, bald sind wir Schulkinder,

deshalb dürfen wir den Meuselinoclub besuchen. Jeden Dienstag gehen wir in kleinen Gruppen freudig in die Schule. Dort sitzen wir, wie die Großen, in einem Klassenraum, jeder löst Aufgaben in seinem eigenen Heft, Frau Rothe spielt Spiele mit uns z.B. die Zahlenraupe oder Puzzle und gemeinsam erkunden wir die Schule.

"Ich finde Frau Rothe gut, weil die sich immer Spiele für uns ausdenkt." (Fabian)

"Mir hat der Essraum (Speiseraum) gefallen, weil da so schöne bunt angemalte Tücher an der Decke hängen." (Marlen)



"Mir hat gefallen, als Allererstes meinen Namen auf mein Heft zu schreiben und die Spiele." (Phillipp)

So erhalten wir schon erste Einblicke ins Schulleben und sagen einfach nur DANKE.

Die Kinder und das Team der Kita „Villa Sonnenschein“

Da staunten wir aber...

...als Anfang Januar nicht nur Ingrid, unsere Vorleseoma, zu uns kam, sondern auch unser Ortsbürgermeister Herr Ofcsarik. Er las uns die Geschichte „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ vor. Mit ihm gemeinsam zählten wir, ob alle Feuerwehrmänner anwesend waren: 1,2,3, bis 7. Das Beste jedoch kam zum Schluss:



Herr Ofcsarik brachte uns Helme und Strahlrohre mit, die die Kinder ausprobieren konnten. Er überließ uns diese Sachen für eine Woche und unsere Kinder nahmen mit großer Begeisterung die Chance wahr, sich auch mal zu fühlen wie ein Feuerwehrmann. Gemeinsam steckten sie Schläuche zusammen, schlossen sie an den Wasserhahn an und los ging es: Wasser marsch!

Dafür möchten wir uns alle bedanken.

Das Team der Kita „Villa Sonnenschein“ in Geltow.

Schulvisitation – Schulqualität auf dem Prüfstand

Mittwoch, 22. Januar 2014, 13 Uhr - die Schulvisitorinnen Frau Röseler und Frau Godomski treffen in der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh ein. Am Mehrzweckgebäude haben sich schon alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern und Erziehern versammelt. Nach einer kurzen Begrüßung der Gäste durch unsere Rektorin Frau Rudzinski erklingt ein fröhliches Begrüßungslied – „Banaha“ als mehrstimmiger Kanon, dirigiert von unseren Musiklehrerinnen Frau Franz und Frau Hoßfeld sowie Herrn Gössel, unserem Musik-Kooperationspartner. Die Visitorinnen sind beeindruckt, genauso wie unsere Bürgermeisterin, Frau Hoppe, die sich diesen wichtigen Termin der Qualitätsüberprüfung der Caputher Grundschule langfristig im Kalender vorgemerkt hat.



Gleich nach der musikalischen Begrüßung führen die vier Schülervertreter, Tabea, Paula, Amelie und Max aus den Klassen 4 und 5, gemeinsam mit Frau Rudzinski über das Schulgelände. Los geht es im Mehrzweckgebäude, das Tabea vorstellt. Die 5b hat dort Musikunterricht mit Frau Franz und Herrn Gössel und musiziert in einem Sitzkreis für die Gäste. Anschließend präsentieren Jolina und Laura aus der 6a in einer atemberaubenden Vorführung, was sie in der Zirkus-AG gelernt haben.

Im Haus 1 stellte die 3. Klasse ein wirklich toll inszeniertes kleines Theaterstück aus dem Deutschunterricht der Klasse 2a vor: „Emma und der blaue Drache“ von Cornelia Funke. Die Kinder der Klasse 3 möchten die Zweitklässler neugierig auf das Kinderbuch machen. Eine schöne Partnerschaft zwischen den Klassen aus dem Schulalltag der Einrichtung! Die Schulvisitorinnen besuchen außerdem die Lesezeit in der individuellen Lernzeit der 2c.

Paula stellte danach das Haus 2 vor, in dem die Handwerker-Werkstatt und die Schulbibliothek sowie das erst kürzlich neu bestückte PC-Kabinett besucht wurden. Die 6a erarbeitet gerade eine Power Point Präsentation gemeinsam mit ihrem Lehrer, Herrn Reinhardt.

Auf dem Schulhof konnte Max dann einiges über die sportlichen Beteiligungsmöglichkeiten auf dem Minispielfeld und an der Tischtennisplatte erzählen, auch die Spielbereiche wurden vorgestellt. Besonders stolz berichtet er davon, dass die Schüler der Schule selbst das Geld für die Tischtennisplatte oder die beweglichen Spielzeuge in den Sponsorenläufen der Schule „erlaufen“ haben und auch Verantwortung für die Ausgabe von Geräten und das Einhalten von Regeln tragen.

Danach ging es zum Haus 4. Dieses ist von den Schulgebäuden das jüngste. Hier lernen die 1. Klassen, aber auch die Nachmittagsbetreuung findet dort statt. Amelie berichtet davon, wie vielfältig die Möglichkeiten der Beschäftigung sind.

Anschließend gab es im Lehrerzimmer eine Bilderpräsentation durch Frau Rudzinski; außerdem wurde das System „Ganztag“ und „Integrierte Kindertagsbetreuung“ erläutert.

Zwei Lehrervertreter, Frau Hoßfeld und Herr Hückstaedt, kamen zu

Wort. Sie berichteten über das Schulprogramm und die Projektarbeit an der Schule, über Kooperationen zwischen Kita und Schule, über die Zusammenarbeit mit den Erziehern und Eltern sowie mit Unternehmen und Vereinen. Immer wieder kam sehr deutlich zu Wort, wie gut eben diese umfassende Kooperation funktioniert.



Das bestätigte auch die Bürgermeisterin Frau Hoppe, die als Vertreterin des Schulträgers die Schule zu dieser Veranstaltung besuchte und den Entwicklungsweg der „Albert Einstein“ Grundschule Caputh stets mitverfolgte und unterstützte. Das enge Zusammenwirken aller an dieser Schule zum Wohle der Kinder liegt auch der Vorsitzenden der Schulkonferenz, Frau Fahry-Seelig und der Vorsitzenden der Elternkonferenz, Frau Cachée am Herzen - sie nahmen den Termin ebenfalls an den nachfolgenden Tagen der Schulvisitation auch das Elterninterview und die erste Auswertung des Schulbesuchs durch die Visitorinnen am 24.01.14 wahr.

Ivo Olias

Kooperationspartner der „Albert Einstein“ Grundschule Caputh – VHGMiKb

Erste Ergebnismeldung der Schulvisitation:

Große Zufriedenheit auf allen Seiten in der „Albert Einstein“ Grundschule Caputh – VHGMiKb

Turnusmäßig fand an „unserer“ Schule eine Visitation statt - Ziel einer solchen Visitation ist es, Impulse zur Weiterentwicklung zu geben und die Überprüfung der gesetzlichen Anforderungen. Dazu wurde das Schulprofil anhand von 19 Merkmalen gecheckt. Instrumente waren das Prüfen von Dokumenten, Umfragen und Interviews mit Schülern, Eltern und Schulleitung sowie Unterrichtsbeobachtungen (20 min je Klassenraum).

Deutlich wurde der hohe Zufriedenheitsgrad an der Schule: Dabei sind die Eltern besonders zufrieden mit dem Ganztagsangebot, wünschen sich aber vom Land mehr Stunden um die Vertretungssituation zu verbessern bzw. zu erreichen, dass bei Krankheit nicht der Förder- und Förderunterricht wegfällt. In dieselbe Richtung gehen auch die Wünsche der Lehrer. Die Schüler hingegen sind sehr zufrieden mit dem Schulhof (Danke an die Schulhof AG, die hier kräftig geplant und geschaufelt hat, sowie den Schulförderverein!) und sagen „diese Schule macht Spaß“. Nur das Verbot einer Schneeballschlacht auf dem Schulgelände schmälert die Zufriedenheit etwas.

Hervorgehoben wurde von den beiden Visitorinnen die Professionalität der Lehrkräfte, die Förderung und Unterstützung der Schüler im Unterricht, die Anregung zu aktiver Mitarbeit und eine lebendige Schulgemeinschaft. Das Ganze dann noch auf der Basis eines sehr guten Schulmanagements und heraus kommt ein sehr gutes Ergebnis, auf das Schüler, Lehrer und die Schulleitung stolz sein können – genauso wie die Eltern.

Tamara Fahry-Seelig, Vorsitzende der Schulkonferenz

BÜRGERFORUM

Bürger ohne Stimme

Am 13.01.14 teilte uns die Wahlleiterin Frau Reichau auf Nachfrage in einer Email mit: Insgesamt seien 1.032 Stimmen übergeben worden. 760 wären gültig, 272 ungültig. (Das Quorum lag bei 855.) Der Beschlussvorlage zum Ortsbeirat Geltow vom 13.01.14 ist weiterhin zu entnehmen, dass die Verwaltung vorschlägt, das Bürgerbegehren als unzulässig abzulehnen und in einen Einwohnerantrag umzuwandeln. Wir wurden über das geplante Vorgehen weder vorab informiert noch eingeladen, einen Einwohnerantrag in den Gremien zu vertreten. Ohnehin ist die Umwandlung in einen Einwohnerantrag durch die Unterstützer des Bürgerbegehrens nicht autorisiert und rechtlich fragwürdig.

Beim Termin zur Einsichtnahme erklärte Frau Reichau die Vorgehensweise bei der Bewertung der Stimmen. Insbesondere wurden alle unvollständigen Eintragungen (z.B. unvollständige Rufnamen) für ungültig erklärt, obwohl die Identität der unterzeichnenden wahlberechtigten Person eindeutig feststellbar war. Ebenso wurden Eintragungen mit fehlender Jahreszahl beim Datum der Unterschrift als ungültig bewertet, obwohl die Laufzeit des Bürgerbegehrens diese eindeutig zuordnet. Wenn man einen ähnlich gelagerten Fall auf unsere Situation anwendet, wurden weit über 100 Stimmen zu Unrecht als ungültig bewertet (siehe amtliche Veröffentlichung des Landesabstimmungsleiters Berlin vom 28.01.14 zum Volksbegehren „Tempelhofer Feld“). Wir sehen daher die Notwendigkeit einer externen Überprüfung der Stimmenausswertung und einer sachlichen Auseinandersetzung der Gemeindevertretung mit dem erklärten Willen von über 1000 Bürgern.

D. Hünerson, M. Plöchl, S. Reich

Initiatoren des BB „Gemeinbedarfsflächen für Caputh-Mitte“

TRÖDELMARKT

IN DER KITA SCHWIELOWSEE IN CAPUTH
SONNTAG 06.04.2014

14.00 BIS 18.00 UHR



SIE WOLLEN SELBST VERKAUFEN?

INFO & ANMELDUNG

CARMEN.WEBER@WEEMAIL.DE

Auf vielfachen Wunsch werden Leserzuschriften die die Verwaltung oder die Arbeit der Gemeindevertreter betreffen, von der Redaktion weitergeleitet und die Antwort prompt veröffentlicht.

**Sehr geehrter Herr Hünerson,
sehr geehrter Herr Plöchl,
sehr geehrter Herr Reich,**

ihrer Bitte nach einer nochmaligen Überprüfung der Unterschriftsbögen, im Hinblick auf die Gültigkeit der dort abgegebenen Unterschriften, kann ich nicht nachkommen. Wie ich Ihnen bereits im Rahmen unseres persönlichen Gesprächs am 16.01.2014 erläutert habe, bin ich gesetzlich verpflichtet, zunächst zu prüfen, ob die Unterschriftsbögen gem. den Anforderungen des § 81 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BbgKWahlG ausgefüllt worden sind. Diese Vorschrift schreibt vor, dass jeder Unterschriftsbogen den Namen, Vornamen, Tag der Geburt, ständigen Wohnsitz und die Anschrift der unterzeichnenden wahlberechtigten Person in deutlich lesbarer Form enthalten muss. Diese Angaben dienen der Identifizierung des Unterstützers und sind vor allem auch deshalb von Bedeutung, weil die Eintragung in die Unterstützertlisten nicht zu einem amtlichen Verfahren anhand von Wählerlisten, sondern in einem freien Sammlungsverfahren, das durch nicht amtliche Stellen geleitet wird, durchgeführt wird, (vgl. Schumacher u.a.: Kommunalverfassungsrecht Brandenburg, § 81 BbgKWahlG, Rz. 2.4.2).

In einem zweiten Schritt habe ich sodann geprüft, ob anhand der vorhandenen Eintragungen in den Unterschriftsbögen die Identität der unterzeichnenden wahlberechtigten Person zweifelsfrei zu erkennen ist, vgl. § 81 Abs. 4 Nr. 4 BbgKWahlG. Selbstverständlich habe ich die Eintragungen, in denen die Identität der unterzeichnenden Personen für mich zweifelsfrei erkennbar war, gewertet.

Diese Vorgehensweise ist mir als Wahlleiterin der Gemeinde Schwielowsee gesetzlich vorgegeben. Ich habe diese Vorgehensweise im Übrigen auch mit dem Ministerium des Innern abgestimmt.

Wie Ihnen bekannt ist, wird über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee in ihrer Sitzung am 26.02.2014 entscheiden. Die Entscheidung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee werden wir Ihnen selbstverständlich übermitteln.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen

gez.: K. Reichau,

Wahlleiterin der Gemeinde Schwielowsee

Anzeige

Christin Cammradt, Entspannungspädagogin

Petzinstr.24, 14548 Schwielowsee OT Geltow

Entspannter leben!

8-Wochen-Kurs mit Christin Cammradt

Regelmäßige Entspannungsübungen haben eine ausgleichende Wirkung für Atemrhythmus, Muskelspannung und Durchblutung. So kommen Sie zur Ruhe, reagieren gelassener auf Hektik und Stress, können Schmerzen oder Schlafstörungen besser begegnen. Die Methode der **Progressiven Muskelentspannung** nach E. Jacobson ist dabei relativ leicht und schnell erlernbar. Sie basiert auf dem körperlichen Effekt, dass einem muskulären Entspannungszustand auch eine mentale Entspannung folgen kann. Innerhalb des Kurses lernen Sie die Übungen für verschiedene Muskelgruppen und unterschiedliche Möglichkeiten des Trainings kennen, damit Sie sie anschließend eigenständig anwenden können - im Alltag und unterwegs. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Socken, Matte, Decke und Trinken mit. Krankenkassenzuschuss möglich! **Do 20.03., 27.03., 03.04., 10.04., 08.05., 15.05., 22.05., 12.06.2014, 18-19.30 Uhr, Hotel Geliti, Wentorfstr. 2, Geltow, Raum „Petzensee“ 1. Etage, Kosten: 100,- €€** Verbindliche Anmeldung bis 03.03.2014 bei Christin Cammradt/Entspannungspädagogin: 0173- 8336240
christin.cammradt@googlemail.com

SPORTJOURNAL

Tischtennisturnier für alle Kinder im Alter von 6-12 Jahren

Am Sonntag, dem 2. März 2014
von 9.00 – 12.30 Uhr in der Sporthalle Caputh

wird unter der Regie des Caputher SV 1881 e.V. erneut die Mini-Meisterschaft im Tischtennis, übrigens die größte bundesdeutsche Breitensportaktion, veranstaltet. Unterstützt wird diese Veranstaltung von der Tischtennis-Firma Joola.

Mitmachen dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder von sechs bis zwölf Jahren, die vorher an keinem offiziellen Punktspielbetrieb im Tischtennis teilgenommen haben. Kinder, die ohne regelmäßige Wettkämpfe im Verein trainieren, sind also teilnahmeberechtigt. Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen.

Im letzten Jahr schauten ca. 40 Kinder in der Sporthalle vorbei.

Mitmachen lohnt sich – für alle! Nicht nur, weil auf jedes Kind eine Urkunde und ein lukrativer Preis wie z.B. TT-Schläger, TT-Bälle, Schlägerhüllen etc. warten. Die vier Besten jeder Altersklasse qualifizieren sich außerdem für die nachfolgende Kreismeisterschaft im Ende März 2014 in Treuenbrietzen.

Am Rande des Turniers wird es auch kleine Geschicklichkeitswettbewerbe rund um den kleinen Tischtennisball sowie ein Schnuppertraining an der Ballmaschine geben, damit keine Langeweile beim Warten auf das nächste Spiel aufkommt. Auch begleitende Eltern können gern einen TT-Schläger in die Hand nehmen. Für Essen und Trinken wird gesorgt sein.

Bitte unbedingt einen Tischtennisschläger und Sportzeug/Hallenturnschuhe mitbringen!

Anmeldung:

Ausgefülltes Anmeldeformular beim Sportlehrer oder Sportlehrerin der Grundschule abgeben

oder freitags von 18.00-21.00 Uhr in der Sporthalle abgeben

oder die benötigten Anmeldeinformationen

per E-Mail an s.lepke@t-online.de oder tischtennis@caputher-sv.de senden

Anmeldeschluss: 28. Februar 2014

(Eine Nachmeldung am Veranstaltungstag ist gegen eine Gebühr von 1 € möglich.)

Susanne Lepke, Abteilungsleiterin TT im Caputher SV

✂-----✂-----✂-----

Anmeldeformular

für das Tischtennisturnier am 2.März 2014

Name des Kindes: _____ Junge Mädchen

Geburtsdatum: _____ (notwendig für die Altersklasseneinteilung)

Anschrift: _____
(notwendig, um eine Benachrichtigung im Falle einer Qualifizierung für die Kreismeisterschaften (Platz 1-4) zu ermöglichen)

Datum/Unterschrift der Eltern: _____

Abteilung Volleyball Caputher Sportverein 1881 e.V.

Wer Volleyball spielen oder es lernen möchte, sollte dienstags sein Sportzeug schnappen und in die Caputher Turnhalle kommen (Jugendliche, Frauen und Männer jedes Alters). Jetzt im Winter treffen wir uns dort ab 20 Uhr, sonst ab 19 Uhr.

Wilfried Giard

Abteilung Volleyball
Caputher Sportverein 1881 e.V.



Für den Block hat er eine gute Höhe.

Überraschender Herbstmeister startet in die Rückrunde



Die erste Männermannschaft im Tischtennis der SG Geltow startet als Tabellenführer in die Rückrunde.

In der neuen Saison 2013/2014 in Brandenburgs höchster Spielklasse, der Verbandsliga, gingen die sieben Tischtennis Herren der SG Geltow keinesfalls als Aufstiegsfavorit an den Start.

Drei Spieler im Alter von 20, 22 und 26 sowie drei ganz erfahrene Herren und ein junger Bursche, 15 Jahre alt, ergaben eine äußerst gute Mischung. Allen Gegnern stand in der Hinrunde eine eingeschwo-rene Mannschaft gegenüber, die um jeden Punkt gekämpft hat.

So begann die Saison mit überraschenden Erfolgen, die kein Ende nehmen wollten. Einzig und allein ein Spiel verloren die Tischtennis Spieler der SG Geltow. Gegen die starken Frankfurter stand am Ende eine knappe Niederlage zu Buche, der einzige Punktverlust der gesamten Vorrunde. Alle anderen Spiele wurden in vielen engen Entscheidungen siegreich gestaltet. Bemerkenswert ist dabei vor allem, dass acht der neun Spiele allesamt auswärts stattgefunden haben. Die Vorrunde wurde mit 16:2 Punkten erfolgreich und überraschend zugleich auf dem ersten Tabellenplatz beendet.

Somit avancierte die erste Männermannschaft in der Winterpause zu einem Aufstiegsfavoriten und wird nun versuchen diese gute Ausgangsposition bis zum Ende der Saison zu verteidigen. Im Zeitraum von Mitte Februar bis Anfang April stehen acht Heimspiele und ein Auswärtsspiel auf dem Plan.

Um dieser neuen Favoritenrolle gerecht zu werden, müssen wieder alle Spieler an ihr Maximum gehen und sich wie in der Vorrunde als geschlossene Einheit präsentieren. Sehr wichtig werden hierbei auch die Zuschauer sein. Die erste Mannschaft trägt ihre Heimspiele in der neuen Sporthalle der SG Geltow aus und hofft auf viele Zuschauer in ihrem Rücken, die durch Klatschen und Anfeuern das Team nach vorne bringen wollen.

Die Termine der Heimspiele:

- Sa, 22.02.2014 14:00 Uhr SG Geltow – TTC Frankfurt/Oder
Sa, 01.03.2014 14:00 Uhr SG Geltow – Motor Falkensee
Sa, 22.03.2014 15:00 Uhr SG Geltow – SG Marxdorf
SG Geltow – Einheit Potsdam (voraussichtl.)
Sa, 29.03.2014 14:00 Uhr SG Geltow – Cottbuser TT-Team 1
18:00 Uhr SG Geltow – Cottbuser TT Team 2

Genauere Informationen gibt es im Sportkomplex der SG Geltow immer abends am Dienstag und Donnerstag.

Mit vielen spannenden Ballwechseln und attraktiven Tischtennissport möchte die erste Männermannschaft ihre Zuschauer begeistern und die Tabellenführung gegenüber den hartnäckigen Verfolgern behaupten. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie das Team bei diesem Vorhaben! Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein.

Thomas Jannek
SG Geltow

Einladung zur Mitgliederversammlung des Caputher Sportvereins 1881 e.V.



am Freitag, dem 21. Februar,
19.00 Uhr

im Sportlerheim an der Michendorfer Chaussee

Tagesordnung: Bericht des Vorstands,
Wahl des neuen Vorstands, Sonstiges

Alle Mitglieder des Caputher Sportvereins sind herzlich eingeladen.
Es werden auch noch Kandidat(inn)en für den neuen Vorstand gesucht.

Der Vorstand des CSV

D-Junioren Caputher SV 1881 gewinnt Esso Cup in Brück wieder ungeschlagen die Jungs haben eine tolle Leistung abgeliefert!

Mit 5 Siegen und 20:1 Toren

- | | |
|------------------------------|-----|
| 1. Spiel - FSV Brück I | 2:0 |
| 2. Spiel - Treuen/Niemegh | 5:1 |
| 3. Spiel - FC Deetz | 3:0 |
| 4. Spiel - FSV Brück II | 6:0 |
| 5. Spiel - Stahl Brandenburg | 4:0 |



Kerim Maiwald wurde mit 13 Treffern Torschützenkönig.
Tom Rieckhoff, Max Pahl, Elias Kaatz, Kerim Maiwald, Justin Karl, Enis Wendland (Auf dem Bild fehlt Tim Eggers verletzt ausgeschieden)

Ich bin stolz auf Euch
Euer Trainer Rudy

Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886

GRATULATIONEN

Im Ortsteil Caputh gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Herr Klaus Winkler
 zum 70. Geburtstag Herr Ingo Neugebauer,
 Herrn Dr. Dirkpeter Schulze und
 Herrn Rolf-Rainer Fleischauer
 zum 75. Geburtstag Frau Elfriede Wentz, Frau Brunhilde Pohl,
 Herrn Günther Schütz,
 Frau Helga Mahmoud-Salehi und
 Herrn Dieter Kienert,
 zum 80. Geburtstag Frau Bärbel Gramm und
 Herrn Manfred Henschke
 zum 86. Geburtstag Frau Erna Boelk
 zum 88. Geburtstag Herrn Erwin Schulz und
 Herrn Günter Rudowsky
 zum 89. Geburtstag Herrn Hans Bastian
 zum 94. Geburtstag Frau Frieda Bisewski
 zum 96. Geburtstag Frau Johanna Ludwig

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Geltow gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Herr Bernd Kirchner und
 Herrn Gerhard Busse
 zum 70. Geburtstag Frau Gisela Böttcher, Herr Bernd Kirchner,
 Herrn Heinz Richter, Herrn Bernd Leubner,
 Herrn Helmut Ganz und
 Herrn Lutz-Peter Schmidt
 zum 75. Geburtstag Frau Monika Engelhardt
 zum 80. Geburtstag Herrn Dr. Siegfried Benda
 Herrn Herbert Streese
 zum 86. Geburtstag Herr Dr. Werner Sternkopf

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Herr Wolfgang Hegner
 zum 70. Geburtstag Frau Helga Martins, Frau Ursula Bode
 zum 75. Geburtstag Herr Jürgen Stolte
 zum 80. Geburtstag Frau Waltraut von Soosten,
 Herr Horst Krüger
 zum 85. Geburtstag Frau Jutta Schiemann
 zum 86. Geburtstag Frau Hildegard Schmidt
 zum 87. Geburtstag Frau Hildegard Liepe, Frau Emilie Lauff
 zum 92. Geburtstag Frau Hildegard Spanier, Frau Gerda Vizal
 zum 93. Geburtstag Frau Frieda-Rosina Schopp
 zum 94. Geburtstag Frau Elsbeth Letz, Frau Gertrud Bredow

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

**Allen Jubilaren herzlichen
Glückwunsch
von der Redaktion des Havelboten**

Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert nachträglich

Frau Monika Hensler

recht herzlich zum

25-jährigen Betriebsjubiläum

und wünscht für die weiteren Jahre viel Gesundheit.

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Roland Büchner
Ortsvorsteher
OT Ferch

und der Personalrat der Gemeinde Schwielowsee
 Andreas Sievert
 Personalratsvorsitzender

SENIORENJOURNAL

Stricken für unsere Lütten

Das neue Jahr ist schon wieder 4 Wochen alt. Mit neuem Schwung trafen sich am 20. Januar 2014 unter Leitung von Frau Rita Rietzke: Frau Ch. Mörke, Frau M. Sawall, Frau I. Lüdke und Frau Th. Vollrath im Café Caro, um weiterhin für unsere Kleinsten zu stricken. Frau I. Reinhardt gehört auch zu der kleinen Schar und hat eine stattliche Anzahl an Strüpfen gestrickt. Am 20. war sie leider verhindert. Nachdem Frau Rietzke und Frau Mörke auf dem Wildpark-Wester Weihnachtsmarkt Strickwaren im Wert von 65,- € verkauft hatten, wurden diese 65,- € durch Frau Rietzke mit einer Spendenquittung an den Geltower Kindergarten übergeben. Die Freude im Kindergarten war groß. Das Geld soll für einen Wasserspielplatz genutzt werden. Auf unserer Weihnachtsfeier konnte Herr Meyer unserer Bürgermeisterin Frau Hoppe, ein Paket mit 25 Paar Söckchen übergeben. Nun ist der nächste Termin der Abgabe in der Gemeindeverwaltung der Monat Mai. So haben wir uns beraten und folgende Termine unserer **Strickrunde im Café Caro** festgelegt: **Montag 10. März, 15.00 Uhr und Montag 14. April, 15.00 Uhr.** Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr an den Strickrunden beteiligen würden. Wollspenden nehmen wir sehr gern entgegen.

Theresia Vollrath

Rosenmontagsfasching der OG der VS Geltow

Montag, 03.03.14 14.00 Uhr Café Caro

Bitte Teilnahmemeldung am Do. 20.02. und 27.02.14,
 15.00 - 17.00 Uhr im Bürgerbüro Geltow,
 oder Tel. 03327/56029

Bitte Termine vormerken!

Nach dem doch recht erfolgreichen Start beim

Spielenachmittag

wollen sich die spielfreudigen Mitglieder der VS und Rentner aus Ferch am

04.03.2014 um 14 Uhr

im alten Schulhaus, Burgstr. 1, treffen.

Künftig werden wir uns immer am letzten Dienstag im Monat treffen. Da im Februar aber Fasching (28.02.14 Rentnerfasching) ist, haben wir den Termin in den März verlegt.

G. Keßner

Nachruf für unseren Heinz Neid

geb. 18.08.1929, gest. 22.01.2014

Wer in der Vergangenheit unsere Seniorenresidenz „Am Schwielowsee“ betreten hat, sah oft einen freundlich grüßenden und lächelnden älteren Mann in seinem Elektrorollstuhl sitzen. Herr Neid war gern an der frischen Luft und fuhr seine kleine tägliche Runde im Carré.



Ilse und Heinz † Neid

Herr Neid zog im Februar 2009 zusammen mit seiner Frau Ilse in unsere Seniorenresidenz „Am Schwielowsee“ in Ferch ein. Hier ging er anfangs, als seine Finger noch beweglicher waren, seinem Hobby dem Flugzeugmodellbau nach und arbeitete auch an seinem mitgebrachten Computer. Gern sah er DEFA Spielfilme, die er uns allen zur Verfügung stellte. Diese sah er sich in gemeinsamer Runde zusammen mit anderen Bewohnern an den Kinonachmittagen an. Herr Neid war sehr engagiert für die Bewohner der Senioreneinrichtung tätig. So wurde er schon im Herbst 2009 in den Heimbeirat gewählt und wurde dessen Vorsitzender. Leider verschlechterte sich seine Gesundheit und er trat 2011 als Vorsitzender zurück, nahm aber als Stellvertreter weiter aktiv an der Gestaltung der Seniorenresidenz teil. Er blieb bis zum Ende ein engagiertes Mitglied des Bewohnerschaftsrats und brachte sich mit seinen Ideen und Gedanken immer wieder ein. Ihm lagen die Belange der Bewohner sehr am Herzen, egal ob es um das Essen oder um die Wäschereinigung ging.

Im letzten Jahr konnte das Ehepaar Neid seinen 60. Hochzeitstag feiern. Das zu erleben war ein großes Glück und etwas ganz Besonderes. Wie sagt Frau Neid immer so schön, „Es war einfach Liebe. Wir haben uns immer geliebt.“

Wir verlieren mit Herrn Neid einen liebenswerten und engagierten Menschen. Er hat aktiv am Leben in der Seniorenresidenz teilgenommen und das Leben gelebt. Danke, dass wir Heinz Neid ein Stück seines Weges begleiten konnten.

Katja Barthel (Einrichtungsleiterin) und Johanna Lahmann (Vorsitzende des Bewohnerschaftsrats) sowie das gesamte Team der Seniorenresidenz „Am Schwielowsee“

Anzeige

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC
 Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
 Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
 Einführungen und Schulungen am PC


 Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner,
 Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten,
 Festplatten, MP3-Player, Router, RAM,
 Farbpatronen, Toner, Kabel,
 Gehäuse, Netzwerktechnik



M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 16 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchengemeinden

Ferch

Gottesdienstzeiten

Ferch

23. Februar

10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Uecker

Bliesendorf

2. März

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Herrn Gärtner

Konfirmanden

Die Konfirmanden treffen sich wieder am 17. Februar und 3. März um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Fichtenwalde. Abfahrt in Bliesendorf um 17.25 Uhr und in Ferch um 17.35 Uhr.

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Pfr. Dr. Uecker, Pfr. i.R. Ruckert und Herrn Dr. Witte.

Kinderkirche

Im Februar bereiten wir uns auf den Gospelkids Workshop im März vor. Dazu treffen wir uns am 25. Februar wie immer von 15.00 – 16.30 Uhr zum Basteln von Trommeln im Gemeindezentrum Fichtenwalde.

Gospelkids Workshop

Wir möchten bereits jetzt schon auf einen Chor Workshop für Kinder mit Frau Dr. Antje Ruhbaum hinweisen. Wir wollen Gospel singen, eine biblische Geschichte in Szene setzen und auf selbstgebastelten Trommeln schlagen: Termine: Dienstag, 11. und 25. März im Gemeindezentrum Fichtenwalde von 15.00 – 16.30 Uhr, Samstag, 29. März 10.00 – 16.00 Uhr und die Aufführung findet am Sonntag, 30. März um 10.30 Uhr im Gottesdienst statt.

Alle interessierten Kinder sind recht herzlich eingeladen.

Aktuelle Informationen erfahren Sie auch unter:

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de/

Unsere Kirche im Überblick

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18,

14542 Werder/Havel

Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11

E-Mail: dr.uecker@t-online.de

oder Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de

Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien) im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das
**Museum der Havelländischen
 Malerkolonie - schräg gegenüber
 der Kirche kann dort der Schlüssel
 ausgeliehen werden.**

Sa/So 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

Evangelische Kirchengemeinden

Caputh

„Heute, wenn ihr Gottes Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.“ Hebräer 3,15 (Wochenspruch vom Sonntag „Sexagesimae“, 23.02.)



Willi Voß

Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

Senioren-gymnastik	Montag 17.00 Uhr	(D. Schulz)
Christenlehre	2.-4. Kl., Montag 14.30 Uhr	
	1.+2. Kl., Dienstag 14.30 Uhr	
	5.+6. Kl., Dienstag 15.45 Uhr	(K. Schulz)
Instrumentalkreis „Tee und Töne“	Dienstag 10.00 Uhr	
Kirchenchor	Dienstag 19.45 Uhr	(Iwer)
Junge Gemeinde	Mittwoch 19.00 Uhr	(Baaske/Heidrich)
Chimes-Chor	Freitag 18.15 Uhr	(Fuchs)
Handglockenchor	Freitag 19.30 Uhr	(Müller)
Konfirmandenunterricht	jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr	(Baaske); 7. Kl. 08.03., 8. Kl. 22.02.

Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen einmal monatlich 10.00 Uhr (09.03.) (K. Schulz)

Gesprächskreis 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (03.03.)

Frauenkreis 3. Do i. Mo. 14.30 Uhr (20.02.) (Baaske)

Dilettanten (Internationaler Folkloretanz)

2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (27.02., 13.03.) (M. Giebler)

Blechbläser Do 20.00 Uhr ca. 14-tägig (20.02., 06.03.) (Müller)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge
Straße der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209 – 2 02 50
Fax: - 2 02 51, E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Gemeindesekretärin: Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt (siehe oben) Di und Mi 08.30-12.30 Uhr.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin
Weberstr. 35 14548 Caputh
Tel. 033209 – 72115, E-Mail: k.schulz@evkc.de

Kostenlose Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen:
Anmeldung über die Gemeindesekretärin (siehe oben).

Fortlaufende Termine:

So 23.02., 10.00 Uhr	Gottesdienst (Baaske)
So 02.03., 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Baaske)
So 09.03., 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag (ökumen. Vorbereitungsgruppe) mit Kindergottesdienst; Familiensonntag mit anschl. Mittagessen
So 16.03., 10.00 Uhr	Gottesdienst (Schröder)

Die Gottesdienste finden im Gemeindehaus statt.

Anzeige

Ideen aus Stein
Terrassen * Treppen * Fensterbänke * Fußböden * Grabmale *
Grabeinfassungen und vieles mehr ...
Natursteinarbeiten für den Innen- und Außenbereich
vom Fachmann ausgeführt
M. Pritz
Telefon : 033209 21 523 oder 0172 391 81 67
www.steinmetz-caputh.de

Geltow



Gottesdienste:

23.02. Abendmahlsgottesdienst Pfr. Lippold,

02.03. Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig,

09.03. Gottesdienst Pfr. Lippold,

16.03. Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig.

Beginn jeweils um 11 Uhr.

Kirchenkaffee:

Nach dem 11-Uhr-Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Der Gemeindetreff

findet am ersten Freitag im Monat von 14.30 bis 16 Uhr in der Kirche statt. Nach einer Kurzandacht besteht dort bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Am **7. März** referiert Frau Beata-Maria Lindner über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Hoch aktuelle Informationen besonders für ältere Menschen zu den Fragen: Wie kann ich für den Fall eigener Geschäftsunfähigkeit rechtzeitig eine Person meiner Wahl zur Vertretung bestimmen? Und: Wie kann ich für den Fall, dass ich mich bei Krankheit nicht mehr äußern kann, rechtzeitig anordnen, was die Ärzte mir gegenüber tun und lassen sollen? (Das ursprünglich für den 7. Februar geplante Referat wird hiermit nachgeholt.) Auskunft: Herr Friedrich Lipfert: Telefon 03327-55665.

Christenlehre für Schulkinder/AG. Bibel:

Klasse 1-3: dienstags wöchentlich 14 bis 15 Uhr in der Schule

Klasse 4-6: dienstags wöchentlich 15 bis 16 Uhr in der Schule

Der Singkreis

trifft sich donnerstags von 18.00 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Information bei Frau Sabine Dobbermann unter der Telefonnummer 03327-572575.

Einladung zum Tanzprojekt:

Mit und ohne Partner/in in der Kirche gesellige Tänze aus Israel, Griechenland, England und dem Balkan lernen. Vom 6. März bis 24. April jeden Donnerstag von 19.30 – 21.00 Uhr. Bitte telefonische Anmeldung bei Frau Beata-M. Lindner unter der Telefonnummer 03327-567346.

Der Posaunenchor

trifft sich montags um 18.30 Uhr zum Üben in der Kirche. Information bei Herrn Joachim Harnisch unter Telefonnummer 03327-5745020.

Fahrdienst:

Wir erinnern an unseren privaten Fahrdienst zu kirchlichen Veranstaltungen in Geltow. Mehrere Pkw-Besitzer haben sich bereit erklärt. Gemeindeglieder, die aus alters- oder sonstigen Gründen eine Fahrgelegenheit wünschen, weil sie sonst nicht kommen können, melden sich bitte rechtzeitig – mindestens zwei Tage vorher – über Herrn Dr. Ernst-Manfred v. Livonius unter Telefonnummer 03327-55647.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Pfarrer: Detlev Lippold, über Büro Heilig-Kreuz-Gemeinde, Kiezstr. 16, 14467 Potsdam, Tel. 0331-5838654 oder 03379-371981, E-Mail: heilig-kreuz@evkirchepotsdam.de, Verwaltung: Martin Doyé, Vors. des Gemeindegemeinderats, Baumgartenbrück 8 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-55285, Katechetin: Renate Schmidt-Reichstein, über Büro Erlösergemeinde, Nansenstr. 6, 14471 Potsdam, Tel. 0331-972476 oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de, Friedhof: Sabine Schakuhn, Am Wasser 16 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-568299.

Katholische Kirchengemeinden



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. CÄCILIA Michendorf

Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf
mit den Gottesdienstorten:
Beelitz, Karl-Liebnecht-Str. 10
sowie Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags 18.00 Vorabendmesse in Beelitz

Sonntags 9.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst

im Schwesternhaus, Ravensbergweg

Sonntags 11.00 Heilige Messe in Michendorf, diese als

Familiengottesdienst immer am letzten Sonntag im Monat

Freitags 17.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst

im Seniorenzentrum

Weitere Wochentags-Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.

Das Pfarrbüro ist erreichbar unter 033205-7120



St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam
mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)
Tel. 0331/2307990

Sonntags- und Werktagmessen:

St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse)	18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

Gelegenheit! Vermiete sonnige, modern möblierte Souterrainwohnung in Wildpark West, 35 qm, 250 € Kaltmiete, 60 € Nebenkosten inkl. Heizung, Gesamtmonatsmiete 310 €, Gaszentralheizung, Außenstellplatz, Bad, WC; Einbauküche, große Südost-Terrasse, Waschküche, Waschmaschine, provisionsfrei, direkt vom Eigentümer ab 01.03.2014, Tel.: 015737704927

Bootsanleger in Caputh zur Miete oder zum Kauf gesucht. Bootsgröße 7,50 x 2,50 m. Angebote unter Email karlguensche@aol.de

Suchen zuverlässigen und erfahrenen Hobby-Gärtner bzw. Gärtner der unseren Garten in Geltow in Ordnung bringt. Wöchtl. 4-6 Std. Tel: 0151 15202015

Wir MÜSSEN uns verkleinern! Biedermeier-Sekretär, dänisch 1856, Weichholz, H: 110, B: 110, T: 45 cm/ italienische Espresso-Maschine Pavoni, chrom, mit Druckmesser/ Baby-Puppe Bakelith, 45 cm, 1955/ 2 Dachgepäckträger für Fahrräder, Audi A4 Avant / badi-sche Bauernwanduhr 18.Jh. im Holzrahmen/ Holztisch, Süddeutschl., bäuerlich, H:75, B:100,T 65 cm / großer Hundekorb, Weide, unbe-nutzt, umständehalber preiswert zu verkaufen. Tel. 033209-20730

Sprachunterricht / Nachhilfe in E, Fr, D, DaF, Ital. erteilt pensionierte Lehrerin, 033209 - 21181 oder 0172 - 3970282

Flexible **Rentnerin sucht 2-Zimmerwohnung in Caputh**, WBS, Tel. 0173/46474430

Suche Wohnung in Caputh bis 450 Euro warm. Tel. 0174/4727175, E-Mail: engel-matthias@web.de

Verkaufe Kajütboot (Stahl). Länge/Breite/Tiefgang:650/215/40 cm m. Trailer, 4-Takt-Outb.10 PS E-Start, Echolot, Gaskocher, Camping-WC. 3 Liege- + 5 Sitzplätze VB 5500.- €. Tel: 033209-72540 Ferch. Gerne im Tausch gegen 4-Sitzer Motorboot.

Fünfköpfige Familie sucht dringend ein neues Zuhause in Caputh, Michendorf oder Langerwisch. Unser Haus wurde wegen Eigenbedarfs gekündigt, aber wir möchten sehr gerne in Caputh bleiben, weil es in den vergangenen Jahren unser Zuhause geworden ist und auch, weil die Großeltern hier wohnen. Wir sind für jeden Hinweis dankbar. Telefon 033209-170972 oder fourest@web.de

Haushaltshilfe in Ferch gesucht, in der Regel einmal pro Woche ca. 5 Stunden, für Reinigung, Bügeln etc. Bitte melden unter 0177 - 415 30 14

Wegen Umzugs in kleinere Wohnung **zu verkaufen: Esstisch** 100 x 160, ausziehbar auf 240. Nussbaum, dazu 6 Stühle mit grüner Stoffpolsterung. Tel. 03309 21812

Suchen Nachhilfelehrer/in für Mathe und Deutsch (Klassenstufe 10, Gymnasium) Kontakt 01723909064

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflege, Totholzentrümmung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 - www.ropeup.de

Wir suchen ein Haus zur Miete in Ferch/Caputh, möglichst wassernah und ruhig gelegen per sofort. Telefon: 01636901969 oder E-Mail: hbonness@gmx.de

Wir suchen für unsere exklusiven Kunden **Seegrundstücke sowie Häuser am Schwielowsee** - www.i-c-s-group.com Telefon: 01636901969; E.mail; i-c-s-group@web.de

Wer verschenkt gebrauchte Bücher? Ich hole fast alles ab! Tel.: 03327-7253054

Selbstständiger Glasreiniger mit langjähriger Berufserfahrung putzt Ihre Fenster und Ihren Wintergarten gut und günstig. Tel. 033209/21621, Handy 0176/10306803

Haushaltshilfe gesucht? **Suchen Sie eine gründliche, zuverlässige und deutschsprachige Haushaltshilfe**, dann können wir Ihnen helfen. Wir arbeiten stundenweise auf Rechnung und sind versichert. Fa. SAS, Fr. Lück / Tel. 0331/64746485 oder 01577/6455969.

Anzeigenannahme und Beiträge an:

E-Mail: havelbote@gmx.de

oder unter: Tel. 033209 / 70886

TODESANZEIGEN / DANKSAGUNGEN / ANZEIGEN

Danksagung

Plötzlich ist alles anders.

Vielen Dank

*... für eine stille Umarmung
... für die tröstenden Worte, gesprochen
oder geschrieben
... für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten
... für Blumen und Geldspenden
... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.*

Dieter Meier

Ein Dank auch dem Bestattungshaus Schallock,
Pfarrer Baaske und Frau.

In tiefer Trauer
im Namen aller Angehörigen
Deine Mutter Ruth Hartmann

Caputh, im Januar 2014



Familientradition seit 1889

Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
Jederzeit Hausbesuche und Beratungen.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5 ☎ (0331) 70 77 60
Michendorf, Potsdamer Straße 7 ☎ (033205) 4 67 93
Glindow, Dr.-Kütz-Straße 43 ☎ (03327) 4 27 28
Werder, Eisenbahnstraße 204 ☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎

Ihr Makler vor Ort



HIRSCH-IMMOBILIEN

An der Nerzfarm 12, 14548 Schwielowsee

0171 - 20 69 69 0

Hirsch-Immobilien@t-online.de

Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg e.V.
Partner des Kulturbundes Deutsche Bestattungskultur e.V.

Alexander Potsdamer Bestattungsinstitut
seit 1925 im Familienbesitz

Schellhase Bestattungen GmbH

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 20 33
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de

MORITZ-FLIESEN

MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

WOLFGANG MORITZ
Fliesenlegermeister

OT CAPUTH
STRASSE DER JUGEND 8
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 03 32 09/7 06 34
FAX 03 32 09/8 07 09



Ihr Berater im Trauerfall Pietät Bestattungen

Inhaber: Michael Goebel

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de

Zimmerei Bodo Güld

Meisterinnungsbetrieb

*Dachstühle – Dacheindeckungen
Fachwerk- und Holzsanierung
Carport- und Terrassenbau
Trocken- und Innenausbau*

OT Caputh Tel.: 033209 – 80 56 5
Im Gewerbepark 26 Fax: 033209 – 80 56 6
14548 Schwielowsee Mobil: 0179 – 3970752

Wir suchen zuverlässige(n) Austräger(in)

für die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee „Der Havelbote“

für den OT Caputh (Schwielowseestraße, Friedrich-Erbert-Straße, ab sofort (Verteilung mittwochs)

Infos: Tel. 033209/70886, E-Mail: havelbote@gmx.de

Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh



BÜCHNER
KFZ-MEISTERBETRIEB

Typenoffene Reparaturen · Karosserie- & Lackarbeiten
Standheizungen · Gasanlagen · DEKRA HU/AU

Weinbergstraße 17 · 14548 Caputh
www.kfz-buechner.de · mail@kfz-buechner.de
TELEFON 033 209. 22 5 44

Steffen Kettmann



MALERMEISTER

Chausseestraße 24, 14548 Schwielowsee / OT Geltow
Tel. 03327/56 73 43 Fax 03327/567 00 39
0172/311 41 66

Malerarbeiten Trockenbau
Vollwärmeschutz Bodenbelagsarbeiten

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



René Bartz
Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
Telefon/Fax: 033209-20629
Mobil: 0172-3117869



Wir brauchen DICH

Freiwillige Feuerwehr Ferch
www.wir-brauchen-dich.com

Freiwillige Feuerwehr Ferch
Sachsenhang 3
14548 Schwielowsee/OT Ferch

Fon: 03327 70893
kontakt@feuerwehr-ferch.de
www.feuerwehr-ferch.de

Fa. Möbelmontage Raimond

Verkauf + Montage von Einbauküchen
Verkauf + Einbau von Küchengeräten
Umbau + Ausbau von Küchenräumen
Montage von Büromöbel
Montage von Wohnraummöbel

Feldstr. 22
14548 Schwielowsee

01793349812
03320954977

Austausch von Arbeitsplatten + Spülen
Austausch von Mischbatterien



Um- + Ausbauarbeiten
Malerarbeiten
<> Bodenverlegearbeiten <>
Holzschutzarbeiten

Dr. iur. Dieter Klesen & Dr. iur. Klaus Przybilla
Rechtsanwälte in Kooperation

Schopenhauerstr. 27, 14467 Potsdam
Tel. 0331-50574380, Fax: 0331-50574381

Schwerpunktgebiete

RA Dr. Klesen	RA Dr. Przybilla
Vertragsrecht	Strafrecht
Gesellschaftsrecht	Verkehrsrecht
Arbeitsrecht	Steuerstrafrecht
Arzthaftungsrecht	

SEX-SHOP & KINO



SPIELHALLE A9

am Autohof 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de

Wir sind für Sie da!

Eisen * Kupfer * Guss * Aluminium * Schrott aller Art
Auch Abholung von Kleinstmengen

Schrottsentsorgung
Klaus Pfänder
Tel. 03327/41 333
Funk 0162 1019397

Autohaus Teichmann. SansSouci für Sie.

MOBIL CENTER POTSDAM

TEICHMANN
sanssouci




Autohaus Teichmann GmbH · B1 POTSDAM-GELTOW
Schäferstraße 2 · 14548 Geltow · Tel. 03327/59 97-0

www.teichmann-potsdam.de



Blumen Mickley

Brigitte Mickley
Friedrich-Ebert-Straße 27
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 033209/7 04 72
Mobil 0175/8 66 26 56

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Servicepartner - DEBEX & Hermes



ISG-Insektenschutzgitter GmbH

Spannrahmen – Drehrahmen – Schieberahmen
Rollo's – Lichtschatzabdeckungen
Produktion – Vertrieb – Montage

Friedrich-Engels-Str. 42 Tel.: 0331 / 7 04 49 61 Fax: 58 39 324
14482 Potsdam E-Mail: isg-gmbh@online.de
www.insektenschutzgitter-gmbh.de

... *fröhlich* ...
Familienfotos und mehr ...

FOTOSTUDIO BASTIAN
Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 . 8 49 87



Bei mir sind Sie richtig!

Ralph Schumann
Straße der Jugend 9,
14548 Schwielowsee
OT Caputh

Sie möchten
renovieren,
tapezieren,
Bodenbeläge
erneuern?

Telefon 033209/71984
Funk 0170/7013497

Ralph-schumann@freenet.de

Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater

Detlef Hähnel 
Betriebswirt grad. · Handelslehrer

Caputh · Schwielowseeestr. 97 T: 033209 / 80 700
14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de

matthias salomon

elektrotechnik

Elektro·Blitzschutz·Antennen

Tel. 033209.20910
Fax 033209.20911
Mobil 0172.9022392

Schulstraße 8 info@salomon-elektrotechnik.de
14548 Schwielowsee www.salomon-elektrotechnik.de

- ▲ Innenausbau
- ▲ Fenster & Türen
- ▲ Denkmalpflege
- ▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei **Hüller**
seit 1882 **Lüdecke**

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh
Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!

Baum- u. Grundstückspflege Thieme

Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
Regenwasseranlagen, Zaunbau,
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
Jägersteig 10
14548 Schwielowsee



Rohrrettung & Umweltschutz
SCHIFFMANN GmbH
Michendorfer Chaussee 36 · 14548 Schwielowsee

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst 24h
Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung

Teichmann-Immobilien

am Jägertor

Ankauf,
Verkauf, Vermietung
Grundstücke, Häuser, Wohnungen
Gemeinde Schwielowsee,
Potsdam und Umgebung



Lindenstraße 62 · 14467 Potsdam
Tel.: (0331) 29 24 08
Fax: (0331) 29 13 36
E-Mail: Teichmann.Immobilien@t-online.de



**DIE GLASEREI
AM SCHWIELOWSEE**
HOLGER HÖFLICH

ALLES RUND UMS GLAS

SCHMERBERGER WEG 16
14548 SCHWIELOWSEE
OT CAPUTH
GLASEREI-HOEFLICH.DE

MOBIL: 0178 49 39 156
BÜRO: 033209 22 71 32
FAX: 033209 22 71 33
GLASEREI-HOEFLICH@GMX.DE

Torsten Berg
Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz
www.rechtsanwalt-berg.de
Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02



Blank
Dachdeckerei GmbH

Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Arbeiten
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16
14548 Schwielowsee/OT Caputh

Tel. (03 32 09) 21 77-0
Fax (03 32 09) 21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de

! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service.
Der Elektro-Service
ELEKTROKEMPA



☎ 033205 / 542 26 + 542 27 • Fax 024 00

Elektroinstallarbeiten • Steuerungsanlagen
Telefonanlagen • Sanitäranlagen

Uwe Kempa - info@elektrokempa.de - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf



Moped
Bald ist Frühling und das
neue Mopedjahr beginnt.
Start ist der 01. März 2014

Mopedschilder gibt es in unseren Agenturen.
Ihre Allianz Schade & Schade OHG

Peter Schade
Kunersdorfer Str. 18
14554 Seddiner See
Tel.: 033205 46608
Fax: 033205 46446
peter.schade@allianz.de

Matthias Schade
Potsdamer Str. 53
14552 Michendorf
033205 22970
033205 22972
matthias.schade@allianz.de

Allianz 

Olaf Starre
Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

**Graffiti-Entfernung,
Fassaden- und Klinkerreinigung**

Hauffstraße 52
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
Mobil: 0173/8979440
Fax: 03327/572971

*Ihr
zuverlässiger
Partner*

**TISCHLEREI
ENGEL**

Jetzt 5% Witerrabatt sichern!
Aktion bis 28.02.2014

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45
Fax: 03 32 05 / 2 08 18

14552 Michendorf
Potsdamer Str. 76

SIMPLY CLEVER SKODA 

**Der Citigo inkl. Klimaanlage
Bei uns ab 9.485,- €**



Abbildung zeigt Sonderausstattung

**Preisvorteil
2.500 €**

SKODA Citigo. Er ist klein, wendig und bringt Sie dank City Safe Drive sicher zum nächsten Termin. Dabei findet er immer besonders schnell seinen Weg. Denn mit dem portablen Infotainmentsystem Move&Fun sind Sie nicht nur stets erreichbar, sondern kommen auch ganz komfortabel direkt ans Ziel.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 5,9-3,6; außerorts: 4,0-2,5; kombiniert: 4,7-2,9; CO₂-Emission, kombiniert: 108-79 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Beelitz 033204 474-0
Potsdam 0331 55044-0
Glinow 03327 4899-0
Ketzin 033233 7006-0

schachtschneider
www.schachtschneider.eu

TOEPEL
Rechtsanwälte

Büro B.-Kellermann-Straße 17 14542 WerdenH. (im Gesundheits-Zentrum) Tel. 0 33 27 4 96 57	Büro Mittelstraße 14 14467 Potsdam (im Holländischen Viertel) Tel. 03 31 8 87 15 90	Zweigstelle Clara-Zetkin-Straße 37 14547 Beelitz (über der Berliner Volksbank) Tel. 03 32 04 63 32 82
--	--	--

Antje Toepel-Berger Fachanwältin für Verkehrsrecht und Mediatorin Verkehrsunfall Bußgeld Führerscheine Strafrecht Ärztl. Behand- lungsfehler Versicherungs- recht	Dr. jur. Barbara Toepel Fachanwältin für Familienrecht. Scheidung Trennung Unterhalt Sorgerecht Umgangsrecht Ehevertrag	Paul Toepel Kündigung Arbeitsrecht Erbrecht Baurecht Grundstücksrecht Vertragsrecht	Michaela Toepel Fachanwältin für Sozialrecht Krankengeld Kindergeld Elterngeld ALG I + II (Hartz IV) Kranken- versicherung Erwerbsmin- derungsrente
---	---	--	--

www.rechtsanwaelte-toepel.de



Alle Rechtsschutzversicherungen und ADAC

Glas- und Gebäudereinigung **Claus** GmbH

Glas- und Rahmenreinigung Ihrer Fenster
- schnell, solide, preiswert -
Haushaltshilfe zum günstigen Festpreis

für Privat & Gewerbe **Tel. 03327 - 56 87 06**
Email: geltow@reinigung-claus.de

Caputher Chaussee 3 - 14548 Schwielowsee OT Geltow

Fußpflege & Kosmetik
Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
med. Fußpflege, Nagelmodellage

Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76
14548 Schwielowsee Tel./Fax 03327/ 55715



METALLBAU BOESE GmbH

Inh. G. und M. Boese

Wintergärten • Fassaden • Geschäftsvorbauten
Schaufensteranlagen • Fenster und Türen
Fertigung in eigener Werkstatt

OT Caputh
Lindenstraße 17
14548 Schwielowsee Tel. 03 32 09 / 7 04 48
Fax 03 32 09 / 7 08 60

Dachdeckerei

GRAMM Meisterbetrieb

Dach- und Bauklempnerarbeiten

Schwielowseestraße 27 Telefon 033209-80912
14548 Schwielowsee Telefax 033209-80913
(OT Caputh) Mobil 0179-5425210

GEIDEL HAUSTECHNIK

3D Bad-Design • Sanitär • Heizung • Solar • Regenwassernutzung
Wartungen • Reparaturen • Fliesenarbeiten • Hydraulischer Abgleich
Trockenbau • Bodenbelagsarbeiten • Wasseraufbereitung

MEISTERBETRIEB
Peter Geidel • Waldstraße 5 • 14548 Schwielowsee OT Caputh
Funk: 0172/1616260 • Tel.: 033209/439698 • Fax: 033209/439699
E-mail: info@geidel-haustechnik.de - www.geidel-haustechnik.de

Fahrschule Büchler

Motorrad – PKW – LKW – Bus
Berufskraftfahrer-Weiterbildung (5 Module)

Caputh, Straße der Einheit 53
Tel. 033209 / 71 7 75 Funk 0177 / 26 030 04
www.fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de.de

Schwielowsee – Michendorf - Beelitz

SIMPLY CLEVER GELTOW: Hauffstr. 76/77 · Tel. 03327 - 561 70 | POTSDAM: Berliner Str. 136a · Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 · Tel. 0331 - 748 13 49 **SKODA**

BIERING & Beyer GmbH

www.skoda-biering.de


mit Knaller-Preisvorteilen + TOP-Finanzierungskonditionen

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,4-4,8, außerorts: 4,8-3,4, kombiniert: 5,8-3,9. CO₂-Emission, kombiniert: 134-104 g/km

Abbildung ähnlich

Unser verspäteter NEUJAHRSKRACHER!

Rapid Spaceback Kurzzulassungen



Garten- und Landschaftsbau FUNKE

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3
14548 Schwielowsee OT Geltow
Tel.: 03327/568704
Funk: 01773812267



GÖPFERT
Solar & Energiespartechnik

Heizung-Sanitär-Solar
Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
14548 Schwielowsee, OT Caputh
Tel: 033209/2 15 48
Fax: 033209/2 15 49
Mobil: 0172/97 87 552
Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Installation
Heizungsbau
Wartung



Porta Sanitatis
14548 Schwielowsee OT Geltow,
Baumgartenbrück 10

Medizinische Fußpflege
Fußreflexzonenmassage
Natur-Kosmetik

Ayurvedische Massagen
Thai-Massagen
Schröpfungsmassagen

Ayurvedische Schwangeren- u. Babymassage/-kurse
Tel. 03327 / 549099 oder 0179-5192990



PATZINA IMMOBILIEN
Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung

Seit 20 Jahren 

Wir suchen im Kundenauftrag Häuser, Grundstücke, Wohnungen und Ferienobjekte zum KAUF oder zur MIETE.

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme!!!

Immobilien in den besten Händen Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVD

Büro Caputh: Am Krähenberg 5 in 14548 Schwielowsee
Tel. 033209-80601 Fax. 033209-80602
www.immobilien-schwielowsee.de



Rechtsanwältin
Andrea Zölfl
Fachanwältin für Familienrecht

Friedrich-Ebert-Str. 112•14467 Potsdam
☎ 0331/8871036 ☎ 0331/8871038
zoelfl@rechtsanwaeltin-zoelfl.de
www.rechtsanwaeltin-zoelfl.de



Tischlerei
ANDREAS HELLER

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale
Am Phöbener Bruch 3b – 14542 Werder/ OT Phöben
Tel. 03327-4 05 06 – Fax 4 55 83
www.schmalebau.de

Salon Ha(a)rmonie
Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- **garantierte Verbesserung der Haarstruktur**
- Sauerstoffdauerwelle

Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01
Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee

Blumen und Floristik
Marianne Bossog • OT Caputh
Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr
Sonntag 10 - 12 Uhr

Flouror-Service

seit 1968 

Haustechnik Potsdam GmbH
Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:
HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam
Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de